

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Wir sind einsig und allein das, wozu uns die uns um-
gebenden Dinge machen.

(Schluß)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Bickensfeld.

Als er endlich seine Ladung vorzeigt, bescheidet der
Klerik ihn, man hätte auf seine Auslagen verzichten
können.

Verdrüsslich wendet er sich nach der Thür.

Als die Zeit über hat er wie auf glühenden Kohlen
gestanden, der Minute harrend, wo er mit ihr drau-
ßen sein würde und findet sich nun, durch ein bloßes Ver-
sehen, die Nachlässigkeit eines Beamten, wieder von ihr
getrennt!

Mühsam wandert er durch die Stadt, ganz unwill-
kürlich denselben Weg einschlagend, den er vor ein paar
Tagen mit ihr gegangen. Draußen erst fällt ihm der
Brief ein, den er vor einer Stunde erhalten und nun im
Gefen liegt:

Reidhof, den 28. September 1893.

Lieber Theo!

Das war gestern in der Stadt eine sehr fidele Hoch-
zeit, und wenn Du glaubst, es habe auf derselben nur ein
glückliches Paar gegeben, so irrst Du. Denn noch viel
viel glücklicher als Bürgermeister Adolf nebst Frau Lisa
war Dein Bruder Ripp, der da so über Tisch den, was
freilich nicht viel heißen will, gelungensten Streich seines
Lebens vollführte, als er Anna Meyer fragte, ob sie den
Muth hätte, es mit dem verbummelten Studenten zu ver-
suchen. Sie hatte den Muth, und ich bin ihr so dankbar,
hoffen zu können, daß aus mir noch etwas wird. Herr
von Gebhardt, dem ich den fait accompli vor zwei
Stunden mittheilte, war zwar anfänglich der Meinung,
ich sei ein unverbesserlicher Leichtsinns, besann sich dann
aber eines Anderen und sagte nachdenklich: „Vielleicht
auch nicht. Jedenfalls hat das Zusammenleben auf Reid-
hof nun ein Ende. Der alte Quase geht am 1. Januar
ab, der Inspektor meines Vorwerks Gardsbagen soll ihn
hier ersetzen, so daß ich Sie auf das Vorwerk schicken
könnte.“

„Aber Herr von Gebhardt, ich soll da allein — wirth-
schaften?“ wollte ich fragen, aber unterbrach mich.

„Wir können's ja versuchen. Geht es mit Ihnen, so
übertrage ich Ihnen später das Vorwerk als selbständige
Pachtung.“

Ich wußte kaum, wo mir der Kopf stand, rappelte
aber meine sämtlichen Lebensgeister soweit zusammen,
daß ich ihm andeutete, zur Pachtung fehle es am Noth-
wendigsten. Da lachte er und meinte, da ich fortan die
sechshundert Mark Kostgeld spare und dafür noch sechs-
hundert als Inspektor beziehen werde, so sei Polen noch
nicht verloren, und wenn er sich in mir nicht täusche, so
mache er ein ganz erträgliches Geschäft.

Diese Seele von einem Menschen, mit da ein Zu-
kunftsbild auszumalen, das mir noch immer halb wie ein
Traum erscheint! Was sagst Du nun zum leichtsinnigen
Ripp?

„Nicht sein Verdienst“, wirst Du denken — womit Du
den Nagel auf den Kopf getroffen hättest.

An dieser Ladung Glück wirst Du wohl einstweilen
genug zu verdauen haben, weshalb ich zum Schluß
komme.

Wilhelm Rippert läßt Dich grüßen. Er kam auf
seinem Stelzfuß mitten zwischen die kleine Hochzeits-
gesellschaft gehinkt, mit einem drolligen Nachwort be-
laden, einem Holzpantoffel für die junge Frau. Auf den
Fuß desselben hatte er allerhand groteskes Zeug geschmitten,
in der Mitte ein Haus, um dessen Ecke seine eigene Blase

lugte wie'n Spion. Das Haus sei der neuen Frau
Bürgermeisterin ihre frühere Wohnung in der Augen-
stadt, und was der Aufpasserposten zu bedeuten habe, das
wisse der Herr Bürgermeister selbst, erklärte er, worauf
Adolf roth wurde, wie'n gefotterter Krebs und schließlich
keinen Geringeren als Dich selbst aufs Tapet brachte. Ich
verstand nur die Hälfte von Allem, aber genug, um zu
begreifen, daß Dir Lisa einmal nicht gleichgültig gewesen
ist. Adolf aber brachte, um das Thema zu wechseln,
Deine Gesundheit aus, und Wilhelm Rippert, der sich im
Vorzimmer ein bißchen stark in Port übernommen hatte,
mühte zuletzt nach Hause gefahren werden.“

Mit langen Schritten ist der Doktor weitergegangen,
ohne auf den Weg zu achten. Nun er das Schreiben bis
auf die Schlusformel zu Ende gelesen, rennt er fast mit
dem Auge in einen Strauch, der hier eine Wegkrümmung
markirt und augenblicklich das Gute hat, ihn durch eine
Schramme, die er ihm auf die Stirn zeichnet, so weit
wieder zu sich selbst zu bringen, daß er erkennt, es sei der
nämliche Strauch, von welchem Milly jüngst die Nase
gebrochen hatte. Zugleich sieht er durch das Blattwerk
etwas Dunkles sich bewegen — Milly!

Im nächsten Augenblick steht er vor ihr.

Sie hat da auf einem Holzriegel gesessen, mit ihren
Gedanken allein. Nun schreut sie jäh empor.

„Ja — ich wollte Dir nur — Du interessirst Dich
ja so sehr für Ripp —“ Das fällt ihm diesen Augenblick
in seiner Rathlosigkeit, was er sagen soll, so ein.

„Ein Unglück?“ fragt sie rasch und sieht mit so schreck-
haften Augen zu ihm empor, daß ihm der bittere Gedanke
kommt, Ripp sei ihr mehr als ein guter Freund.

„Vielleicht“, antwortet er kurz und reicht ihr den
Brief.

Mit einer ingrimmigen Bitterkeit sieht er dann, mit
welcher Eifer sie die Zeilen durchfliegt.

„Warum?“ fragt sie, als sie das Blatt zurückgibt.

„Ach meine, warum Dein Vielleicht! Ist es denn nicht
ein Glück für Ripp, daß er, wie es den Anschein hat, ein
tüchtiger Mensch wird?“

Nun jubelt es in ihm auf.

„Vergieb! Ich glaubte —“ er fühlte sein Blut in die
Schläfe steigen.

„Was?“ fragt sie, das helle Auge beinahe feindselig
auf ihn gerichtet.

„Ich fürchtete —“ Deine Angst soeben, als ich Ripp's
Namen erwähnte —“

Sie verliert ein unbefangenes Lachen.

„Dast Du mich nur dieses Briefes wegen verfolgt?“

„Milly!“

„Sag mir den mühsam errungenen Frieden, den diese
Abgeschiedenheit bietet, Theo!“ bittet sie sanft. „Wir
zwei passen nun einmal nicht zusammen —“

„Aber ich kann, ich will nicht ohne Dich leben, Milly!
Ich liebe Dich — nicht wie ich jene Andere geliebt habe,
die Abenteuerin, die mit dem unerfahrenen Büchermenschen
ein leichtes Spiel hatte, nicht wie jene bessere, von der
Ripp's Brief handelt, das erste weibliche Wesen, dem ich
überhaupt menschlich näher trat. Seit Monaten habe
ich ein Traumdasein verlebt, nun bin ich erwacht; und ich
weiß, daß nur mit Dir —“

„Hinter Bücherhaufen willst Du Dich vergraben, nach
der alten Weise, nur mit dem Unterschied, daß Deine
Wirthschafterin inzwischen Deine Frau geworden wäre“,
unterbricht sie ihn.

„Nein, Milly! Meinen Platz nicht nur als Gelehrter,
sondern als Mensch auszufüllen, will ich versuchen; nur
— ein bißchen Geduld erbitte ich! Die Treibhauspflanze
muß sich erst an die Freiluft gewöhnen, sonst verkümmert
sie. Heute hat mein Professor mir einen Lehrstuhl an
der Universität D. angetragen, und —“

„Du nimmst ihn an?“ fragt sie mit einem raschen
Nick.

Da antwortet er fest und sicher: „Ja. — Und nun,
Milly —“ Er stockt.

Sie bewegt verneinend das Haupt. In den Baum ge-
lehnt, starrt sie weit offenen Auges in die sonnenlichte
Herbstlandschaft, bis ihre Augen sich mit Thränen füllen,
und langsam Perle auf Perle ihr über die Wangen rollt.

„Milly!“ spricht er innig. „Habe ein wenig Mitleid
mit dem Einsamen!“

Sie schüttelt die Hand, die er ihr auf die Schulter
legen will, von sich.

„Nein! Nicht Mitleid! — Mitleid schenkte ich dem
Anderen!“ haucht ihr Mund, wie im Selbstgespräch. Dann
wendet sie plötzlich den Kopf bei Seite und flüstert hastig,
starren Augs ihn ansehend: „Die Deinen Bruder Fritz
küßte, verlangst Du zum Weibe? — Freiwillig, Theo,
habe ich es gethan, mit diesen Lippen. In jenem Abend
war's, da Du an dem Festessen theilnahmst, und da —
ich war so allein —“ in demselben Flüsterton erzählt sie
ihm Alles, Alles, auch ihre Flucht.

„Milly! Geliebte!“ ruft er.

„Sei gut, sei milde!“

Sie weiß vor Schluchzen nichts weiter zu sagen.

Er aber hebt sie auf seine langen Arme, wie ein
Kleinkind, einen solchen Ueberschuß von Kraft fühlt er in
seinem Körper.

Als er sie vierzehn Tage später nach gemeinsamer
Ueberfahrt mit dem Professor in das hochgeblühte Haus
an der Langenstraße zu Rönitz zurückbringt, liegt ein
Brief für ihn auf dem Tisch.

„Das ist Frigens Handschrift“, murmelt er.

Unter dem Arm ihres „Niesen“ lugt Milly auf die
gedruckte Karte, die er dem Couvert entnimmt.

„Bei ihrer Ueberfiedelung nach Baltimore sagen allen
Freunden in der lieben Heimath trauernden Herzens
Lebewohl!“

Friedrich Besselbrügge,
designirter Direktor der Philharmonie
in Baltimore
und Frau Carlotta,
verwitwete Marchesa Sponsetti.“

„Ganz er!“ sagt Milly mit einem wehmüthigen
Lächeln.

Er fährt sich mit der Hand über das Gesicht.

„Ich hätte ihm ein besseres Loos gewünscht.“ Dann
macht er eine Bewegung mit dem Arm. „Dahin!“

Sie versteht seinen Schmerz. Dennoch mahnt sie nach
einer Weile, in ihrem leisen innigen Ton:

„Du hast noch einen Bruder, Theo!“

Da hebt er sie wieder empor wie neulich auf dem
Feldwege in Suffer, und diesmal so hoch, daß ihr Blond-
haar die Decke berührt und ruft: „Und Dich!“

Als er sie dann wieder auf den Fußboden gesetzt hat,
treten sie in sein Zimmer.

„Die Bücher nach D. zu schaffen, wird uns noch Arbeit
machen“, spricht sie.

„Verzeihung, Milly, mir!“ verbessert er. „Du wohnst
wie wir verabredet haben, bei Biedemwegs, derweil ich den
Umzug besorge.“

„Ganz allein?“

„Wirst Du mich böse haben, Milly? Argend wann
muß ich doch den Anfang zur Selbstständigkeit machen, und
dann —“

„Und dann?“

„Dann überwache ich bis Weihnachten den Druck
meines neuen Werkes, und dann —“

„Oh, Theo, wie werden wir glücklich sein!“ jubelt sie,
sich an ihn schmiegend.

So blicken sie in stiller Seligkeit auf die Straße unten.

„Da kommt Adolf mit seiner Frau, Dich abzuholen“,
sagt er endlich, und sie macht sich von ihm los, mit ein
paar raschen Griffen vor dem Spiegel ihr Haar zurecht-
streichend.

Glückselig, am Arm des geliebten Mannes, be-
grißt sie die einstige Rivalin.

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Jupons,
Feder-Boas,
Chiffon- „
Tücher,
Echarpes,
Schürzen

in grösster Auswahl

zu

wirklich billigen Preisen.



Allerbilligste Preise. 5799
Geldleide und ungeliebte Puppen,
sowie Puppen-Garderobe in großer Auswahl.

Kaiser-Bazar,

Galanterie- und Spielwaaren,
Gr. Burgstraße 4.
Auch in Puppen- u. Reparatur angenommen.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle aus meinem reichsortirten Lager:

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.**Unterröcke** in Tuch, Moirée, Velour 1.— bis 10.—.**Schürzen** für Damen und Kinder in grossartiger Auswahl.**Balltücher und Shawls** von 50 Pf. bis 6.—.**Gestrickte Damenwesten** 1.50, 2.—, 2.50, 3.—.**Gestrickte Herrenwesten** 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—.**Normalhemden** für Herren 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.**Normalhosen** „ „ 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50.**Unterjacken** in allen Grössen von 50 Pf. bis 2.50.**Strümpfe** in Wolle und Halbwolle von 20 Pf. bis 2.—.**Socken** „ „ „ von 20 Pf. bis 1.50.**Handschuhe**, gestrickt, für Kinder, 15, 20, 30, 40, 50 Pf.**Handschuhe** für Damen 25, 35, 50, 60, 75, 90 Pf., 1.—.**Handschuhe** für Herren 50, 60, 75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—.**Hosenträger** 20, 30, 40, 50, 75, 1.—, 1.25, 1.50.**Cravatten** in allen neuen Formen von 10 Pf. bis 2.50.**Manchettenknöpfe**, neue Muster, von 10 Pf. bis 2.—.**Uhrketten** für Herren von 20 Pf. bis 10.—.**Uhrketten** für Damen von 25 Pf. bis 20.—.**Portemonnaies** in allen Grössen von 10 Pf. an.**Cigarren-Etuis** in Leder und Metall.**Schweden-Hülsen** mit allen Buchstaben 50 und 60 Pf.**Regenschirme** in solidesten Qualitäten.**Spazierstöcke** mit acht Silberkrücken 3.—, 3.50, 4.—.**Taschentücher** mit gestickten Namen 20, 30, 40 Pf.**Mützen** für Knaben und Mädchen in grösster Auswahl.**Pelzmuffen und Boas** in allen Preislagen.

Tapiserie-Artikel,

vorgezeichnet und gestickt, zu billigsten Preisen.

Spielwaaren,

überraschende Neuheiten, unerreicht billig.

14 Langgasse 14.

Simon Meyer,

Filiale:
 22 Wellritzstr. 22.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse

nach bewährten Systemen unter Garantie.

Umarbeitungen u. Reparaturen umgehend. Plomben, Regulierungen, Zahnziehen.

F. Heinrich, Dentist, 14, 1, Blücherstrasse 14, 1, am Bismarckring, Langjähr. 1. Techn. u. Assistent bei hervorragenden Zahnärzten.

Große Versteigerung.

Heute Dienstag, den 9. Dezember cr., und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr **Christ. Jstel** wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe in seinem bisherigen Laden

16 Webergasse 16

nachgezeichnete Waaren, als:

hochfeine garnirte Hüte, große Auswahl Straußenscher-Fächer in Perlmutt und Schildpatt, Fantasiefächer, Gürtel, Gürtelschlösser, Zett-Schmuckfächer, Uhrenketten, Sammete, Chiffon und Rasen-Gegenstände

ferner: **Laden-Einrichtung, Lustres und gr. Ankleidespiegel**

versteigern.

Laden-Einrichtung und Lustres kommen am Dienstag Vormittag um 11 Uhr zum Ausgebot.

Bernhard Rosenau,
 Auctionator und Taxator.

Große Damen-Confection-Versteigerung.

Kommenden Donnerstag, den 11. Dezember cr., und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feinen Confections-Geschäfts in meinem Lokale

3 Marktplatz 3

nachgezeichnete Damen- und Kinder-Confection, als:

Jaquettes, Paletots, Capes, Blonsen in Seide und Wolle, Costüme, Costüm-Röcke, Kragen, Kinder-Confection.

Bernhard Rosenau,
 Auctionator und Taxator.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Aula der Höheren Töcherschule (Eingang von der Mühlgasse):

Projections-Vortrag

des

Herrn Prof. Dr. Sauer von der Universität Giessen:

Reconstruirte Antiken.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu 3 Mk. an der Kasse, sowie im Vorverkauf in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren **R. Banger, Actuarys, Feller & Gecks, G. Nörtershäuser** und **H. Staadt** zu haben. F 479

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

16870 Geldgewinne Baar ohne Abzug zahlbar im Betrage von

575,000 Mk.

Die Hauptgewinne sind:

100000, 50000, 25000, 15000 Mk. etc.

Originallosse à Mk. 3.50 (Porto u. Liste 30 Pf. extra)

Badener Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf.)

Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 181.

Ziehung vom 13. bis 18. Dezember cr. F 194

20 Sorten alkoholfreie Weine, Biere und Fruchtgetränke

zu haben im

Chokoladen-Geschäft von **Th. Müller, Taunusstraße 20.**

Kochen,

ohne jegliche Vorkenntnisse,

mit unbedingter Sicherheit für das Gelingen, nach dem preisgekrönten besten Kochbuch:

Die Küche im deutschen Bürgerhause

von **M. & F. Wehrhritz,**

447 Seiten, schön gebunden Mk. 3.—

Als Festgabe vortrefflich geeignet.

Verlag der Lehrmittel-Anstalt in Bensheim (Hessen).

(Auch durch jede Buchhandlung zu beziehen). (P. 2. 8298/11) F 117

Ich war kahl.



Diese Ankündigung ist für Jedermann, Damen und Herren, die bisher andere zahlreiche Haarwuchsmittel angewandt haben, von ganz besonderem Interesse.

Wenn Sie mit anderen Mitteln keinen Erfolg gehabt haben, wäre es sehr gut, wenn Sie mir schreiben würden. Ich enthalte mich natürlich jedes Urteils über andere Mittel, aber das kann ich Ihnen bestimmt versichern, dass mein Haar-Erzeuger der wirksamste ist. Er wird stets, nach dem Rezept, durch welches mein Name so rühmlichst bekannt geworden ist, hergestellt und bringt mir täglich hunderte von Anerkennungen. In wenigen Tagen nach der ersten Einreibung beginnt das Haar zu

wachsen und führt fort, bis ein gesunder und voller Wuchs von fest gewurzelten, natürlichen Haaren vorhanden ist. Ausserdem aber füllt das Haar, welches durch den Gebrauch meiner Pomade gewachsen ist, nicht wieder aus. Ich könnte jede Seite dieser Zeitung mit Zeugnissen ausfüllen, die ich während der letzten sechs Monate erhalten habe.

Probe-Dose gratis.

Mein Haar-Erzeuger wirkt in so kurzer Zeit, wie man es kaum wünschen kann. Ein leichter Flaum von kleinen, aber sehr festgewachsenen Haaren tritt zuerst in Erscheinung, und entwickelt sich dann das Haar mit derselben Kraft weiter wie beim jungen gesunden Menschen.

Mein Präparat wird von Personen aller Gesellschaftsklassen, beiderlei Geschlechts und jeden Alters gebraucht. Viele der bekanntesten Persönlichkeiten der Jetztzeit haben die nach meinem Rezept zusammengesetzte Pomade mit Erfolg benutzt.

Dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare, entfernt die Schuppen, giebt vorzeitig grau gewordenem Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder, vertreibt das Jucken und befördert das Wachstum von Augenbrauen, Wimpern, Schnurbart und Bart, sowie auf dem kahlen Kopf.

Jedem Interessenten, der unter Angabe dieser Zeitung 20 Pf. in Briefmarken für Porto u. s. w. seinem Brief beifügt, sende ich auf Wunsch eine Probe-Dose meines wirksamen Haar-Erzeugers vollständig kostenlos.

JOHN CRAVEN-BURLEIGH
Berlin SW. 255, Leipzigerstr. 84.

MOITRIER'S METZER CONSERVEN.

Anerkannt bestes Fabrikat.
Gemüse, Früchte, Champignons, Trüffeln etc.



Kleien-Bäder

sind ein vortreffliches Stärkungs- und Anregungsmittel für schwächliche Kinder. Oft blühen Kinder nach dem Gebrauch weniger solcher Bäder zusehends auf. Das beste und handlichste Kleienpräparat zu deren Bereitung ist **Dr. Zerbe's Kleienextract**

„Kleiolin“. Auch als Zusatz zu jedem anderen Bade (Salz-, Fichtennadel-, Kohlensäure etc.) kann Kleiolin verwendet werden und erhöht deren günstige Wirkung. Gebrauchsanweisung auf der Etiquette. 1 Flasche Kleiolin genügt für mehrere Bäder. Erhältlich die Flasche zu Mk. 1.50. F51

Haupt-Depôt für Wiesbaden:
Taunus-Apotheke Dr. Jo Meyer,
Taunusstrasse.

Rheingauer Winzerstube,

Bahnhofstrasse 5.

Ausschank u. Versandt von den Originalweinen

der **Rheingauer Winzervereine.**

Im Ausbruch:

1900er Lorchhäuser,

vorzügliche Qualität.

Vorerst werden nur 4/2 Stück ausgeschänkt.

F470

Uhren

in Gold und Silber

empfiehlt das

Etagen-Geschäft von **Fritz Lehmann,** Langgasse 8,
I. Etage

Kein Laden. — Grosses Lager. — Kein Laden.

Berliner

Rothe Lotterie

Ziehung am 13.—18. Dez. 1902.

baar **100,000 M., 50,000 M.**

Originallosse à Mk. 3.30, Porto und Liste 30 Pf. extra.

F58

Friedrich Starck, Berlin W.,
Ausbacherstr. 23.

Geschwister Maurer,

3 Spiegelgasse 3,

empfehlen zum **Weihnachtsfest** ihr grosses Lager in

aufgezeichneten, angefangenen und fertigen Handarbeiten.

Grosse Auswahl in **Fröbel'schen Kinder-Arbeiten.**

Schwarze Schürzen mit und ohne Träger, Hausschürzen, Servir- und Zierschürzen.

Strümpfe, Socken, Handschuhe, Taschentücher.

Schleifen, Schleier, Gürtel, Pompadours und viele andere zu Geschenken geeignete Gegenstände.

Monogramme in Gold und Seide werden, wie bekannt, in jeder Grösse schön und sauber angefertigt. 9941

I. Etage. **Weihnachts-Ausstellung.** I. Etage.

Achtung!

Eines der sinnigsten u. schönsten **Weihnachts-Geschenke** ist unstreitig ein Schmuck-Gegenstand mit einem **Semi-Emaille-Bild.** Ich fertige dieselben nach jeder Photographie tadellos an und zwar als: Bräutchen, Mantelputz, Grabattennadeln, Armbänder, Medaillons, Anhänger etc. Die Portraits werden nur in feiner, feinkörniger Ausführung geliefert, wie seit Jahren bekannt. Dieselben sind nicht zu verwechseln mit den jetzt massenhaft angebotenen billigen Bildern in ordinärer Ausführung und bitte dieses wohl zu beachten. Preise für Bilder von Mt. 1.50—4.50. Preise für Fassungen von Mt. 1.00—30.00. Bitte beachten Sie darin die Anlage in meinem Schaufenster. Sämtliche Portraits werden auch in **echter Emaille** gemalt und einbrennt geliefert. Preise sehr mässig, nach Uebereinkunft. Für Weihnachts-Aufträge ist jetzt die **beste Zeit**, da 14 Tage vor dem Feste Bestellungen nicht mehr angenommen werden können. 9648

Hochachtungsvoll **Franz Kämpfe,**
Uhren u. Goldwaaren, 48 Langgasse 48.

M. Auerbach, Herrnschneider,

Friedrichstrasse 8,

unterhält ein

gut sortirtes **Stoff-Lager**

in den besten Fabrikaten für die Anfertigung nach Mass.

Marengo Vigunas,

die modernen und beliebtesten Stoffe für Winter-Überzieher, sind wieder vorrätig. 9950

Ein Geheimniss?

Es ist kaum anzunehmen, dass es noch für irgend Jemand ein Geheimniss ist, wie sehr die durch kräftigen Cacaogeschmack, durch leichte Schmelzbarkeit und besondere Zartheit sich auszeichnende

F522

TELL-CHOCOLADE

allenthalben beliebt ist.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Preise: 25, 40, 50, 60, 75 Pfennige und 1 Mark.

Fabrikanten: **Hartwig & Vogel, Dresden-A.**

Neues Delikatess-Sauerkraut

H. Wagedurger, exakt im Geschmack und Schnitt, à Ford. Orbst ca. 500 Bfd. 17.50 Mt., 1/2 Orbst ca. 225 Bfd. 11.50 Mt., Gimer ca. 110 Bfd. 8.50 Mt., Anfer ca. 65 Bfd. 5.50 Mt., 1/2 Anfer ca. 25 Bfd. 3.50 Mt., Bockkoll 1.70 Mt.
Salzgurken, saure, Ia, Anfer 12.50 Mt., 1/2 Anfer 8.— Mt., Bockkoll 2.50 Mt.
Pfefergurken, pikant, Anfer 18.50 Mt., 1/2 Anfer 10.— Mt., 1/4 Anfer 6.— Mt., Bockkoll 2.25 Mt.
Kostgurken, feinst, Gewürz, Anfer 14 Mt., 1/2 Anfer 8.— Mt., 1/4 Anfer 5.— Mt., Bockkoll 2.75 Mt.
„entgurken“, bari, Anfer 24.— Mt., 1/2 Anfer 14.— Mt., 1/4 Anfer 8.50 Mt., Bockkoll 4.25 Mt.
Grüne Schnittbohnen, f. junge, Anfer 12.50 Mt., 1/2 Anfer 7.— Mt., Bockkoll 2.40 Mt.
Perlwiebeln, f. klein, 1/2 Anfer 16.50 Mt., 1/4 Anfer 9.— Mt., Bockkoll 4.25 Mt.
Preisselbeeren, mit Blaufr. einzelt, von 20 Bfd. an pr. Br. 20 Bfd. 26 Mt., Bockkoll 4.25 Mt.
Mixed-Picles Bockkoll 4.— Mt., **Beste Erbsen, Cardellen** 1/2 Anfer 15.50 Mt., Bockkoll 7.50 Mt.
In Pflaumen in Pfaff. v. 50—100 Bfd. 15.50, v. 200 Bfd. 14.75 u. 100 Bfd. Bockkoll 2.50 Mt.
„Pargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.
Alles incl. Gefäß ab hier, gegen Nachnahme oder Vorherfindung des Betrages.
Preislisten kostenlos. **Wiederverkäufern** Vorzugspreise. (Mg. 1592g.) F 110
F. A. Müller & Co., Raadeburg 30, gegründet 1835.

Kirchgasse
46.**Hamburger Engros-Lager**Kirchgasse
46.

In außerordentlich billigen Preisen empfehlen vorgezeichnete und fertige

Tapissiererie-Artikel.

Wir bitten um Besichtigung der in der 1. Etage eingerichteten

Weihnachts-Ausstellung.**S. Blumenthal & Comp.**

991

Michelsberg 9a,
neben dem Polizei-Revier.**Max S. Wreschner's**
Schuhwaaren-Engros-Haus

empfiehlt als Gelegenheitskauf:

Herren feine Kalblederstiefel
zum Schnüren oder wie oben
abgebildet für **8.75****Herren-Lederhaußschuhe**
mit feinem warmen Futter für **2.50****Damen-Tuchschuhe,**
schwarz mit Ledersohle, alle
Größen, für **1.00****Kinder-Lederstiefel**
mit schönem warmen Futter für **1.35**

In vielen Sorten besondere Ausnahmepreise wie im Schaufenster Michelsberg 9a ersichtlich.

Gummischuhe,

die besten russischen, sowie die stark begährten deutschen Fabrikate zu anerkannt billigsten Preisen.

Alle Größen für Damen, Herren und Kinder bis zur kleinsten Kinder-Größe.

Wreschner,
9a Michelsberg 9a,
neben dem Polizei-Revier.

Bodenwässer
Sodulin gleicht jedem
harten ungewaschenen
Boden u. Wellenfräule.
Wasser 60 Pf.
Sodalin
30 Pf. Frz. Kuhn, Kronenbr., Nürnberg.
Hier: Dr. C. Cratz, Banga, Chr. Tauber,
Weg., Kirchgasse 6.
Export: Zahn & Co., hier.

F 147

Prachtvolle WeihnachtsgeschenkeSchreib-, Näh-, Spiel-, Sopha-, Salon-, Bauern-, Auszieh- und Spiel-
tische, Sophas, Divans, Sessel, Garnituren, Buffets, Spiegelschränke,
Spiegel, Flurtoilette, Panoelbretter, complete Küchen-Einrichtungen
in Natur-Pfischholz u. s. w. sehr preiswerth.Sedanplatz 7. **A. Maurer,** Sedanplatz 7.**Ausverkauf wegen Umzug.**

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von Möbeln.

Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche, am Lager habenden bedeutenden
Vorräthe von **Golz- und Polster-Möbeln** zu den allerbilligsten Preisen, als: Voll-
ständige Zimmer-Einrichtungen in verschiedenen Arten und Preislagen, einzelne Möbel, Betten,
Garnituren, Divans, Sophas, Sessel, Buffets, Verticabos, Spiegelschränke, Schreibische,
Salon-, Bauern-, Näh- und Servirtische in großer Auswahl. 9314Bitte um gefl. Besichtigung meiner Lagerräume **Bahnhoßstraße 2.**
W. Egenolf.**Kohlen**kann in besser Waare zu den billigsten Preisen liefern und lade Jeden ein, sich durch Probe-
heijße von der reellen und aufmerksamen Bedienung zu überzeugen.**La Consum Ruß I u. II Mt. 1.18 p. Str.**

in loser Fuhre netto gegen Kasse.

W. Thurmann jr.,

Wiesbaden, Westrichstraße 10. Telefon 540 (Vernstein).

Chr. Meyrer,
Robes — Confection,
9, 2, Mühlgasse 9, 2,
Anfertigung von feinen Damen-Gewändern,
Jaquetts und Paletots in einfacher wie
eleganter Ausführung.
Billige Preise. Prompte Bedienung.**Äpfel.**Weihnachts-Äpfel zum Backen in großer
Auswahl. Unter Weihnacht. Ackerstraße 11, 12.**Spazierstöcke**
in größter Auswahl von 1 Mt. an. 9994
Peter Kindshofen,
Wilhelmstraße 30 — Park-Hotel.**Äpfel.**Goldparmiguen und Weichschaffsöck, sind nach
centnerweise abgegeben. Dogheimstraße 11, im Hof.
Ansehen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr.
Feine Tafelbirnen, einige Gentner Gärten-
pöndel Winter-Butterbirne u. Winter-Dechantbirne,
zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ou**Privat-Loos-Verein,**der nur erlaubte Loos spielt, nimmt noch Mit-
glieder auf. Große Gewinnchancen. Risiko gering**Haupttreffer 500,000 Mt.**Kleine Beiträge. Statuten frei durch
Hermann Westeroth, Magdeburg.**Einladung**zur Betheiligung an dem Zu-
sammenspiel der Vereinigung von
Spielern der Kgl. Preuss. Lotterie.
Beitrag pro Ziehung Mt. 6.—
(Mt. 12.—). Betheiligung an 42
(45) verschied. Nummern. Größt-
möglichste Gewinnchancen.**Mt. 16,300**kommen nach Ablauf des ersten
Ziehljahres an unsere Mitspieler
zur Vertheilg. Verlang. Die Prosp.
u. näh. Auskunft u. G. 64 d. den
Tagbl.-Verlag.**Rothe + Lotterie.**

Ziehung 13. bis 15. Dezember.

Nur baare Geldgewinne!

575,000 Mk.

Hauptgewinne:

1 à **100 000 Mk.**1 à **50 000 Mk.**1 à **25 000 Mk.**1 à **15 000 Mk.**2 à **10 000 Mk.**Loose à **Mk. 3.30.**Porto und Liste **30 Pf.** F 117**D. Lewin,**

Berlin NW., Klopstockstrasse 23.

Aufträge auf Emaille-Bilder

Mr Schmucksaachen, welche für Weihnachten bestimmt sind, nehme noch bis zum 14. Dezember entgegen.

Franz Kämpfe, Uhren und Goldwaaren, 48 Langgasse 48.

10285



Druckfaden

für den

Kontor- Gebrauch

..... werden bei dem
nahenden Jahreswechsel wieder
erforderlich.

Briefköpfe

Couverts

Rechnungen

Avise

Wir empfehlen uns zur
Lieferung derselben in
jeder Ausstattung zu billigen
Preisen.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden * * *

Langgasse 27.

* * * Telefon No. 52. * * *

Aus einer Vertretung eine
Partie schwarzer und
farbiger Sammt- und Seiden-Kleider, um
damit zu räumen, zu billigen Preisen zu verkaufen
Abt. 29, 1.

Böpfe, Scheitel, Toupets,

Strickwaren, sowie alle Haararbeiten fertig und
repariert unter Garantie für Naturähnlichkeit und
vorz. Passen in jeder Gegend der Landes-
mitthe zu bedeutend billigen Preisen

Peter Hebauf,

Damen-Parf. u. Friseur,
Webergasse 50, 2.

Neapel!

Nur Dienstag, den 9., und Mittwoch, den
10. Dezember, werden wieder 50 Centner verschiedene
gute Sorten Neapel per Centner 10 Mark
verkauft. 10 Pfund 1 Mark. Eugenburg-
straße 5, Ecke Verberstraße, Taborfabr.

Kochbinnen Wd. 12 Pf. zu h. Weisbergstr. 26.

Vorzüglichen Familien-Thee

Ausw. sort. gehaltvoll und fein,
a Pfund Mk. 3.— und 4.—
empfehlen die Theehandlung von 10241

Julius Steffelbauer,
23 Webergasse 23.

Waaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 10. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im
Auftrage eines hiesigen Geschäftes nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zu den 3 Kronen“,

Kirchgasse 23,

freiwillig meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herrn- und Damen-Gewänder in Sibir, Normalhemden, Unterhosen und
Hosen, Damen-Siberhosen, 40 Schürzen, Strümpfe und Socken, Shawls,
seidene Gravat, Hosenträger, Kinderwäsche und Unterwäsche, 30 Paar
weiße Glacé-Sandhuhe, Winter-Sandhuhe, 40 Puppen, Bilderbücher
und noch Vieles m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

Ludwig Marx,

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Bureau: Kirchgasse 3.

Auktionator und Taxator.

Gartenbau-Verein.

Diesem Herren Mitglieder, welche zu der am Samstag, den 13. cr., stattfindenden
Pflanzen-Verloosung Pflanzen liefern wollen, belieben Offerten an Herrn H. König,
Biebricherstraße 6, bis Mittwoch einzureichen.

Die Verloosungs-Commission.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Mittwoch, den 10. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Gartenhof
des Restaurants „Friedrichshof“, Friedrichstraße 35, ein

Vortrag des Herrn Oberlehrers Spamer

über: „Die Einwirkung des Bodens auf Gestaltung der menschlichen
Lebens-Verhältnisse“ statt. Dieser Vortrag ist auch für Damen bestimmt. F 349
Der Vorstand.

40 Pf. Prachtv. Tischwein 40 Pf.

Ich habe keine Ladenmische zu zahlen, arbeite nur mit eigenen
Leuten und bezahle mich mit dem nur denkbar kleinsten Verdienst. Obiger
Wein ist von Herrn Dr. Möllinger u. Herrn Dr. Windisch chemisch
untersucht u. können die Analysen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Bei 13 Fl. Per Ltr. im Fass.

Obiger Tischwein	40 Pf.	45 Pf. ferner	
Niersteiner	55 "	60 "	
Moselwein	55 "	55 "	
Burger	65 "	70 "	
Zeltlinger	85 "	90 "	
Rothwein	55 "	65 "	an

einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. Fässchen von 25 Ltr. an. Proben gratis u. franco.
Ausserdem empfehle Moselwein per Fl. zu 1.40, 2.—, 2.80, 3.— bis 6.— Mark.

Süd- und Dessert-Weine.

	per Fl.	per 1/2 Fl.	per Fl.	per 1/2 Fl.
Cherry	1.10	65	fine old	1.80
Madeira	1.20	70	"	1.40
Malaga	1.30	75	"	1.50
Samos	—75	50	"	1.—
Portwein	1.10	85	"	1.80
Cephalonia	1.20	70	"	1.40
Vino Vermouth di Tor.			"	—90

Cognac der Firma Kissner Frères,

von ganz vorzüglicher Qualität.

p. 1/4-Ltr.-Fl. zu Mk. 1.80, 1.80, 2.30, 2.80, 3.30, 3.80.
" 1/2 " " " " 75, 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.—.
bess. Qualitäten bis zu
Mk. 7.— in Orig.-Ab-
füllung, per 1/4-Ltr.-Fl.
halbe Flaschen billiger.

Punsch-Essenz

unter Verwendung von nur feinstem Raffinade-Zucker, kein Zucker-Syrup.

	p. 1/4-Ltr.-Flasche	p. 1/2-Ltr.-Flasche
Rum-Punsch	1.00 Pf.	90 Pf.
Arac-	170 "	95 "
Rothwein-Punsch	180 "	100 "

Div. Liqueure und Spirituosen.

	per Ltr.-Flasche	per 1/2-Ltr.-Flasche
Kneipp's Kräuter-Magen-Liqueur	Mk. 3.—	1.60
Alpen-	" 2.—	1.10
Boone-amp-Liqueur	" 2.—	1.10
Getreidekummel-Liqueur	" 1.50	—80
Pfefferminz-	1a Qualität	1.40
Rum, 1a Qualität	" 2.—	1.10
" II.	" 1.40	—80
Dauhorner von B. Wagner in Dauborn	" 1.—	—60
Ritter's Weinkorn-Qual., gleich Cognac	" 1.60	

Vorstehende Preise verstehen sich incl. Accise und franco Haus. Proben auf
Wunsch gratis und franco.

Wilh. Wolf, Weinhandlung und Liqueurfabrik,

Telephon No. 2655. Karlstrasse 40.

Kellereien: Karlstrasse 40 und Oranienstrasse 43.

Weihnachts-Tafel. Mastgefäße,
wie Gänse, Enten oder Boudarden, gedreht, frisch
geschlachtet, sauber entweidet, je 10 Pfd. 5 Mk.
franco. Feinste Naturbutter je 10 Pfd. 7 Mk.
franco. Allerfeinst naturreiner Bienenhonig je
10 Pfd. 5 Mk. franco. Je 1 Stamm 14 halbleg.
ital. Hühner sammt Gans 20 Mk. franco, garant.
lebende Antunft. J. Stein, Monastergasse
No. 13, via Schlei.

Christbäumchen

werden an Wiederverkäufer abgeg. Platterstr. 88a.

Sandhuhe u. Hosenträger, selbst-
verfertigte, billigst bei
Fritz Stronch, Kirchgasse 37, 10280

Kohlen,

nur gute Waare, sowie Buchen u. Eichen-
holz, Briquetts, Holzkohlen, Kohlen
Reifert billigst

Carl Capito,

Ablerstr. 56 u. Herrnhutgasse



Anthropologische Sektion.
Mittwoch, den 10. ds.,
Abends 6 Uhr, Restaurant
Tirol. A. Bäcklin: Die
Deutschen in Pennsylvania
Gäste willkommen. F 457

Ich war fast tahl!

durch starken Haarausfall. Bei Gebrauch von
Fischer's Salbe war der Ausfall bald beseitigt
und besetzte sich die kahle Stelle nach und nach
mit neuem Haarwuchs. Bin bereit, Aus-
kunft zu geben.

A. P.

Dan! Mein sehr starker Haarausfall
wurde durch den Gebrauch von
„Fischer's Chinin-Salbe“ bald beseitigt
und ist mein Haar jetzt üppig und voll. Mein
Haaropf ist jetzt härter wie je zuvor und in
kurzer Zeit handbreit gewachsen. Näh. Adresse
bei S. F. Fischer.

Wiesbaden, im November 1902.

Frau M. P.
Fischer's Chinin-Salbe, nur acht mit
Ramen, per Zopf Mk. 1.20 und Mk. 2.—
Apoth. A. Herling, Droge, Gr. Burgstr. 12.
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstraße 3.
Apoth. O. Lillie, Drogerie, Moritzstraße 12.
S. F. Fischer, Webergasse 14, Hof, 1 St. hoch.

Orangen,

schöne süße feine Seville-Orangen, 100 Stück 4—6 Mk.
500/600 Stück 10 Mk., 100 Stück 4—6 Mk.
Engelverkauft das Stück zu 5, 7, 9, 10 Pf., das
Dz. zu 55, 75, 100 Pf., sowie Citronen, Feigen,
Maronen, Wal- und Haselnüsse, Kaffee, Birnen u.
billigt bei

Hommer, Mauritiusstraße 8.

Orangen.

Eine Partie zurückgekehrter Orangen an
Wiederverkäufer billig abgegeben bei

Hommer, Mauritiusstraße 8.

K. Dola u. S. 50 Pf. 2. Teub. Koonstr. 8.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Aufträge bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Zu verkaufen

ein gutes Milch-, Butter- und Gemüse-
Geschäft zum Preise von 400 Mk. Näheres im
Tagbl.-Verlag.

4 b. 5 Mal Brod, nahe
Bäckerei, Wiesb., für 42.000 Mk.
zu verkaufen. Wirth, Seelenstraße 7.

Sieben Wochen alte edle Fuchstierger zu
verkaufen Biebricherstraße 1, Stall.

Kriegshund, 1 1/2 Jahr alt,
Rüde, sofort zu
verkaufen Lammstraße 7, im Hof.

Englischer Pointer (Stammbaum), guter
Vorsteherhund und
Apporteur, zu verkaufen Sonnenbergstraße 66.

Jung. Dachshunde (Trichterexemplar) zu
verkaufen. Näheres Kirchgasse 17, Portier.

Zu verkaufen zwei Bernhardsiner. Angu-
leben bei Kiefer, Webergasse 19.

Feinste Harzer Sauer, Hohlroder, Knarre,
tiefe Wäden J. Enklisch, Oranienstraße 85.

Eine gut gehende gold. Damen-
Uhr ist für 22 Mk. abzugeben.
Näh. Albrechtstraße 22, Dth.

Gelegenheitskauf.

Zwölf Brillantringe, 3 Brill.-Stöcken,
2 P. Brill.-Ohrringe und 2 Damenbrillen
mit Diamanten und Rubinen. Die Sachen
werden sehr billig abgegeben Langgasse 3,
1 Etage.

Schöner Pelzrock bill. zu nt. Nicolaestr. 31, 2.

Herrn-Pelzrock,

gut erhalten, i. W. billig zu verkaufen bei
Kürschner Schmidt, Webergasse 34.

Gezogene Herren-Pelz (Herrn mit
Sibertragen) preiswürdig abzugeben
Mauritiusstraße 3.

Ein Pelzmantel billig zu verkaufen
Webergasse 20.

Eleg. hellbraun. Damenpaletot f. Weih-
nachtsfest. zu verkaufen Weisstraße 5, P.

Winterpaletot, für mittelstarke Figur, billig
zu verkaufen Verberstraße 25, Portier.

Herrn-Paletot für mittelstarke Figur und
Knäuel, ebenso Pelzjacket, Abendmantel für junge
Mädchen abzugeben. An erlt. i. Tagbl.-Verl. Cy

Schöner Paletot u. Pelz billig zu ver-
kaufen. Kiegl, Goldgasse 5.

Gut erhaltener Frack-Linuz preiswürdig zu
verkaufen Lammstraße 18, 1. Etage.

Eleg. Frack, m. Seide gef., fast neu, sehr
Fig., Herren- und Damengarderobe billig zu vert
Verberstraße 31, 3 L.

Gez. Sackanzug, An.-Hemderzieher, M.
Regenmantel billig zu verkaufen Herrnhut-
straße 7.

Geisbergstraße 11, 1 St., ist ein Ueberzieher
zu verkaufen. Preis 8 Mk.

Eleg. Tuch-Capes mit Skundbesatz zu vert
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mit 20,000 u. 18,000 zu 4% bis 4 1/2% an 2. Stelle per 1. Jan. 1903 auf diese Objecte auszuliehen durch Ernst Heerlein.
Hypoth.-Agentur, Kirchgasse 60, 2.

30- u. 50,000 Mk. sofort, 180,000 Mk.

zu Anfang 1903 auszuleihen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten Kosten freien Nachweis unter Hypotheken. Meyer Salaberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9954

100,000 Mark erstklassiges Capital à 4% zum April auf vorzügliches Wohnhaus (Ring), 60% der feldger. Lage, von vermdg. Wanne gesucht. Offerten von Agenten nicht erwünscht. Näh. unter Schiffe L. 67 an den Tagbl.-Verlag.

1500 Mark gegen Hypoth. Sicherheit und 4% Zinsen gesucht. Offerten unter M. 21 an den Tagbl.-Verlag.

35-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.

Ende 15,000 Mk. Ban-Capital gegen Sicherstellung. Off. u. W. 62 a. d. Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk., auch 15,000 Mk. zu leihen gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.

Mit 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Off. Offerten unter E. 2 an den Tagbl.-Verlag. 9902

Ca. 30,000 2. Hyp. nach d. Landesbank per 1. Januar 1903 gesucht. Off. unt. N. 75 an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mk. auf 2. Hypothek auf la Object im Südbiertel auf 1. Januar gesucht. Offerten unter B. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Auf mein Ansuchen suche ich an zweiter Stelle **circa 40,000 Mk.**

per 1. Januar oder 1. April 1903 anzunehmen. Agenten verb. Off. u. W. 75 a. d. Tagbl.-Verl.

25-30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5% auf ein hochfeines neues Haus in bester Lage d. Kurviert. von vermdg. Besitzer u. prompt. Zinsg. ges. Off. u. P. 76 a. d. Tagbl.-Verl.

Verchiedenes

Dr. Ermert verreist.
Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dr. med. Paul Keller
wohnt jetzt
Rheinstrasse 38, I,
Ecke Moritzstrasse. 10218
Telefon 2445.

Finanzierung
An- und Verkauf
von Industrie-Objecten.
Associations. F 8
I. W. Dell & Comp., Frankfurt a. M.,
Hochstrasse 50, I, nahe d. Opernplatz.
Telephon 3574.

Theilhaber für ein geb. Fabrikations-Geschäft mit 20-25 Mille gegen hohe Vergütung gesucht. Capital kann hypoth. sicher gestellt werden. Off. unter C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Strebsamer
verheirateter Herr sucht zum März oder April irgend ein Unternehmen. Offerten sub M. 70 an den Tagbl.-Verlag.

Per März oder April 1903
sucht Besitzer irgend ein Unternehmen. Offerten sub N. 70 an den Tagbl.-Verlag.

Junge cautionfähige
Leute möchten beabsichtigen eine Pflanzenerzeugung am hies. Plage mit einer Großbränerie in Verb. tret. Off. u. J. 75 an d. Tagbl.-Verl.

Dame, kann sofort bessere Weinhandl. übernehmen. Off. unter N. 43 Hauptpostkassend.

Lohnende Beschäftigung
suchen Herren u. Damen, welche auch mit besseren Kesseln versehen, durch Verkauf des Edelmal-Cabinet gegen hohe Provision. Offerten unter M. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Viel Geld verdienen
kann Jedermann überall durch Nebenbeschäftigung als kleiner Mitarbeiter für neues Unternehmen. Nähere Auskunft durch Internat. Corresp.-Bureau Berlin W. 30.

Orden,

Adel etc. B. Walden, Prince's Square 41, Kensington Park, London S.E. Rückporto. F116

Ein Viertel-Monument zweites Parquet ist Trauer wegen bis Ende Januar abzugeben. Näh. Bismarckring 7, 1.

Teilnehmerinnen an einem Privat-Wittastisch gesucht Kirchgasse 18, 2 L.

Sträftigen bürgerlichen Wittastisch u. Abendstisch Bleichstraße 18, 1 r.

Junge Servierfrau empfiehlt sich für Gesellschaften. Albrechtstraße 25, 8 St.

Bereinslokal

nach einige Tage frei.
Restauration „Zur Germania“,
Ph. Bender, Seidenstr. 25.

Ein gebildeter, in guten Verhältnissen lebender

Kaufmann,

der lange Jahre selbstständig war, reise-gewandt und mit der englischen u. französischen Sprache in Wort und Schrift völlig vertraut ist, wünscht sich durch Übernahme von Vertretungen inner- oder außerhalb Wiesbadens, Vormundschaften, Haus- oder Vermögens-Verwaltungen noch weiter zu beschäftigen. Prima Referenzen. Offerten unter E. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Vorleserin f. deutsch, franz., engl., fliegend, 30 St. v. Std., auch Unterricht. Nerostr. 46, 2 L.

Das Eintragen von Geschäfts-briefen, Einladungen u. s. w. wird postlicher u. billig bei. Adlerstr. 56, 2. l.

Umzüge in der Stadt und über Land befohl unter Garantie
Ph. Rinn, Seidenstrasse 10.

Schlittschuhe

rep. u. schneit Ph. Krümer, Webergasse 3, 8. r.

Ein tüchtiger Möbelschreiner empfiehlt sich zum Möbelaufputzen und Reparaturen in einem Hotel. Näh. an erfragen im Tagbl.-Verlag. Da

Ja, selbst Maler und Lackierer sucht Besch. in Grotte od. bei Brin. Näh. Bismarckring 45, 2. l.

Möbel und Weinachtsbäume werden neu lackiert und ausgebeizt. P. Diefenbach, Steinstraße 25.

Leipziger werden sauber und billig repariert, umgenäht u. eingeseilt, Polstermöbel u. Matratzen billig aufgearbeitet Seidenstr. 7 d. Nid. David.

Ein Tapezierer nimmt Arbeit außer dem Hotel an. Näh. im Tagbl.-Verlag. Dh

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 10085
A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.

Gummischuhe rep., sowie sammtl. Schuhmacherarb. befohl. red. M. Maust, Nerostr. 61.

M. Chabert, Rheinstrasse 56.
Spécialité de robes franç. sur mesure.

Tüchtige Schneiderin sucht noch Kundenschaft außer dem Hause. Seidenstrasse 11, Part.

Schneiderin empf. sich f. Damen-Gard., Kinderl. i. u. a. d. Hause. Seidenstr. 37, 2. l.

Damen Schneiderin empf. sich f. Damen-Gard., Kinderl. in u. a. d. Hause. Kirchgasse 18, 2. l.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 1, 2. l.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Billige Preise. Nicolaststraße 6, 3 St.

Anfertigung von Costümen jeder Art, Jacketts, Paletots, Gaves zu billigen Preisen Hermannstr. 10. Modernisierungen wird angen.

Erste Damen Schneiderin nimmt noch Kunden an in und a. dem Hause. Bismarckring 18, 2. l.

Suche noch Kunden zum Nähen u. Ausbeßern in und außer dem Hause. Kinder-, Haus- und Puppenl. Dohlemerstraße 44, 2. l. 1 r. 18.

Eine perf. Schneiderin empf. sich d. geehrten Herrsch. in u. außer d. Hause. Webergasse 44, 2.

Zum Kleidermachen u. Weingewandben empf. sich Louise Becker, Bismarckring 20, 2. l.

Einfache Näharbeiten werden angenom. Jahnstraße 38, 2. 3 St.

Ein Fräulein, welches gut zu Nähen versteht, empfiehlt sich. Dasselbe geht auch ins Haus Weingewandben, und Ausbessern. Adelsbühlstraße 31, 1. r.

Wich. Bunt u. Goldst. w. schnell und billig befohl. 2 Buchstaben von 6 St., Monogr. von 15 St. an Seidenstrasse 51, 2. l.

Ueberlicher-Ronogramme, sowie sonstige Stickerien werden schnell und billig befohl. Steinstraße 32, 2. l. 1 r.

Zum Weingewandben empfiehlt sich Elisabeth Bopp, Bismarckring 37, 2.

Monogr. f. Heber. m. Sch. ach. Karst. 1, 8 L.

Puppen werden angefertigt u. angezogen Jahnstraße 17, 3. Etage.

Bestand jeder Art w. gut u. reich befohl. Nerostr. 21, 3. Dasselbst f. pr. Handstickerien b. zu verkaufen.

Werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Stoffe arschlump. Näh. Wilhelmstr. 7, 1. r.

Seitfedern m. d. Dampfapparat ger. bei Frau Kiehn. Albrechtstraße 30. 9903

Best. Näglerin sucht Kunden in und außer dem Hause. Feldstraße 15, 2. l.

Gardinen-Wäscherei Röderstr. 20. Geff. Aufträge werden zu jeder neu. Zeit befohl. Friseur empfiehlt sich. Bismarckring 31, 2.

Beltrichstraße 18, 2. St. l., wird Wäsche zum Waschen u. Sägen angenommen, sowie Gardinen geputzt.

Eine Wittve f. noch einige Stunden (Wochen od. Tagen). Näh. b. F. Rögert, Weberg. 44, 2. l.

Dame empfiehlt sich in Manicure und Pedicure.

Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm. On parle français. Seidenstrasse 3, Part.

Damen erhalten dis-creten Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. Fr. f. R. m. d. N. f. L. Tagbl.-Verl. Co

Gesucht für 5 Wochen altes Kind auf 8-4 Wochen gute Pflege. Zu erst. Schwalbacher-Strasse 43, 2 l. Riechert.

Für ein kleines Kind wird gute, liebevolle Pflege gesucht. Näh. Moritzstraße 24, 1 St.

Jeder Geldsuchende!
erhält sofort reelles Angebot. F. W. Otte, Berlin W. 12. (Rückporto.)

Darlehne gibt Selbstgeber reellen Leuten. Kleusch, Berlin, Wilhelmshagenstr. 33 N. Rückp. F 118

Wer leiht gegen Verpfändung des Mobiliars zwei-tausend Mark? Vermittler verboten. Offerten unter O. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Vergleiche Bitte. Hochgeehrte Herrschaften bitte ich dringend um eine Zeitspender für einen armen Familienb. m. 7 Kind. d. jetzt schwer geschlagen ist, f. Werd war bereits 14 T. krank u. ist dabei geb. Gble Dergen, m. gef. find. tiefer schwer gedr. Sam. zu helfen, mögen die Abdr. i. Tagbl.-Verl. erste. Dl

Wiesbadener
Kellner- und Lohndiener-Verein.

Unsern verehrten Ehren-Präsidenten und Vereinswirth Herrn Jacob Huppert

die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag.

Die Mitglieder.

Reiche Heirathen
best. Stände vermittelt. discreet Frau Ch. Oehel, Düsseldorf, Elisabethstraße 66. F 194

Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer mit fünf Kindern, 40 Jahre alt, evangelisch, mit gutem Einkommen, neuer Hof-rath, 6 Morgen Ackerland (Bauhof), sucht eine ungetraute in gleichem Alter lebende Haus-hälterin, event. Heirath. Wittve ohne Kinder nicht ausgeschlossen, etwas Vermögen erwünscht, aber nicht unbedingt nöthig. Genügende wollen ihre Adresse unter L. 76 im Tagbl.-Verlag niederlegen. Strenge Discretion zugesichert. Vermittl. ausgeschl.

Dem blonden schönen Frä.
mit Fruchthaus vom Café und Rothen Haus bezal. Bruck. Ihr Freund.

Verloren Gefunden
Verloren ein braunes Portemonnaie, Inhalt Silber und 2 Schlüssel, von Buttergeschäft Bauer, Nerostrasse, bis Müllerstraße. Abzugeben gegen Belohnung Müllerstraße 6. 1. Etage.

Verloren ein schwarz. Pombadour mit einem Schlüsselbund. Abzug. g. Belohnung bei Bahnhofs-Kasse, Transpalt.

Tagometer, verl. Abz. Schwalbacherstr. 59, 2.

Verloren
wurde am Samstag Abend von der Kirchgasse, Markt und Burgstraße bis zum Ral. Theater eine goldene Uhr mit langer Kette und Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Max David, Kirchgasse 60.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Wels gefunden. Abholen Wiesbergasse 2, 2.

Belohnung
für entlaufenen aschgrauen Hund Cranien-straße 40, 3.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Donnerstag jedes Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bildes 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltlich. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-schriften beizulegen; für Verweigerung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden überträgt man die Verantwortlichkeit. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden zurückgefordert.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Wels gefunden. Abholen Wiesbergasse 2, 2.

Belohnung
für entlaufenen aschgrauen Hund Cranien-straße 40, 3.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Donnerstag jedes Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bildes 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltlich. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-schriften beizulegen; für Verweigerung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden überträgt man die Verantwortlichkeit. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden zurückgefordert.

Verloren
wurde am Samstag Abend von der Kirchgasse, Markt und Burgstraße bis zum Ral. Theater eine goldene Uhr mit langer Kette und Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Max David, Kirchgasse 60.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Wels gefunden. Abholen Wiesbergasse 2, 2.

Belohnung
für entlaufenen aschgrauen Hund Cranien-straße 40, 3.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Donnerstag jedes Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bildes 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltlich. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-schriften beizulegen; für Verweigerung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden überträgt man die Verantwortlichkeit. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden zurückgefordert.

Verloren
wurde am Samstag Abend von der Kirchgasse, Markt und Burgstraße bis zum Ral. Theater eine goldene Uhr mit langer Kette und Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Max David, Kirchgasse 60.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Wels gefunden. Abholen Wiesbergasse 2, 2.

Belohnung
für entlaufenen aschgrauen Hund Cranien-straße 40, 3.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Donnerstag jedes Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bildes 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltlich. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-schriften beizulegen; für Verweigerung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden überträgt man die Verantwortlichkeit. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden zurückgefordert.

Verloren
wurde am Samstag Abend von der Kirchgasse, Markt und Burgstraße bis zum Ral. Theater eine goldene Uhr mit langer Kette und Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Max David, Kirchgasse 60.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Wels gefunden. Abholen Wiesbergasse 2, 2.

Belohnung
für entlaufenen aschgrauen Hund Cranien-straße 40, 3.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Donnerstag jedes Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bildes 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltlich. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-schriften beizulegen; für Verweigerung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden überträgt man die Verantwortlichkeit. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden zurückgefordert.

Verloren
wurde am Samstag Abend von der Kirchgasse, Markt und Burgstraße bis zum Ral. Theater eine goldene Uhr mit langer Kette und Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Max David, Kirchgasse 60.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren
ein kleiner Fächer aus Pergament, mit Malerei, das Geißel aus Berlmutt, auf dem Beze vom Theater zur Quisiana. Abzugeben geg. 20 Mr. Belohnung beim Portier „Hotel Quisiana“.

Zur Mitarbeit, eventuell Leitung einer Zeitschr. (Belehr., Dicht., Kunst) wird erprobt selbstst.

Schriftstellerin
gesucht. Gutes Honorar. Referenzen und Belege erwünscht unter F. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein hiesiges Detailgeschäft der Lebensmittel-branche vor sofort eine gewandte und best-empfohlene Verkäuferin gesucht. Offerten erbeten unter B. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Verkäuferin,
durchaus selbstständig, für feines hies. Confections-Geschäft gesucht. Offerten unter A. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Aushilfe
bis Weihnachten werden einige

jüngere Verkäuferinnen
gesucht. Persönl. Vorstellung erb.

M. Schneider, Kirchgasse 81.

Verkäuferin
für Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Da Nähmädchen, sowie Lehrmädchen gesucht Kirchgasse 23. H. Engel.

Modes.
Tüchtige erste Arbeiterin für feines Geschäft gesucht. Off. Offerten unter B. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.
u. l. 62 a. d. Tagbl.-Verlag. Besseres Mädchen kann in einem Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft als Lehrmädchen ein-treten. Off. u. P. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen
aus besserer Familie gegen Vergütung und

angehende Verkäuferin
zum 1. Januar gesucht.

L. Perrot, Kleine Bursstraße 1.

Lehr-mädchen gegen Vergütung gesucht Wilhelmstraße 44. W. W.

Lehrmädchen gesucht.

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Arbeitsnachweis f. Frauen.
Rathhaus, Tel. 2377.

Abt. I. A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. B: Wasch-, Putz-, Monatsfr., Näh., Bögl., Laufmädchen. unentg.

Abt. II. A: Hsh. Berufe. B: Hotelpers. C: Centralstelle für Krankenpfleg.

unter Zustimmung d. beid. Kreisl. Vorstände. 9128

Gesucht zum 15. Dezember eine Köchin zur

Aushilfe, welche selbstständig gut kocht und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorzuziehen Vor-u. Nachmittags von 10-12 u. 3-5 Uhr Victoriastraße 7, 2.

Mädchenheim,
Stellennachweis, Seidenstr. 3, 1.

Sucht bürgerl. Köchin nach Wehler u. Stille nach Querbach i. S. a. 1. Jan. sofort läng. Alleinm.

Tüchtiges Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 47, 2 r.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Moritzstraße 56, Part.

Einfaches Serviermädchen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 156 Cl

Junges sauberes Mädchen sofort gef. Rheinstr. 63.

Ein ordentliches sauberes Hausmädchen sofort gesucht. Conditorei Adler, Taunusstraße 34.

Zimmermädchen mit langjähriger

Zeugnissen wird gesucht Al. Wilhelmstr. 7, 1. Etage, von 11-1 Uhr Vormittags.

Ein tücht. Hausmädchen, welches gute Zeugn. besitzt, wird auf 1. Jan. gef. Näh. Bismarckring 20, 2.

Ein tüchtiges saub. Mädchen für kleinen Haushalt mit zwei Kindern per 1. Januar für jede Arbeit gesucht. Gute Zeugnisse. Moritzstraße 6, 2 links.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kirchgasse 19, 1 l.

besseres Mädchen oder einfaches Fräulein, in Haus- und Handarbeit erfahren, für eine alte Dame u. Gutselln. Kaiser-Friedrich-Ring 88, 1.

Ein Wäffelfräulein sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Dd

Gesucht ein Mädchen für leichte Hausarbeit Adelsbühlstraße 64, 2.

Zimmermädchen für sofort gesucht. Hotel Rönnekehof.

Ein junges braves Mädchen für leichte häusliche und geschäftliche Arbeiten sofort gesucht. Bei g. Gehalt. Ein braves anhängliches Mädchen sofort gesucht. Maurerstraße 4, 2.

Ein j. M. für leichte Hausarb. bei g. Gehalt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen für zwei alten Leuten. Al. Kirchstraße 1, 2. Stellenbureau **Häberle**. Bräuer nicht zu j. Mädchen für Hausarbeit. Möglichst sofort. Kapellenstraße 2, 1.

Haushälterin gegen guten Lohn gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Ein braves fleißiges Mädchen auf sofort gesucht. Blatterstraße 16, Turnhalle.

Junges fleißiges Mädchen vom Lande sofort gesucht. Alsterstraße 52, 1.

Eine angehende Bäckerin gef. Alsterstr. 8, M. 2. Eine tüchtige, fleißige, gef. Alsterstr. 6, Part. Tücht. Backfrau gef. Hellmuthstraße 50, P. Monatsmädchen gesucht. Albrechtsstraße 35, 1. Saubere Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht. Alsterstraße 13, P.

Reinl. Monatsfrau gesucht. Grabenstr. 2, 2. I. Gefucht tücht. saubere Monatsmädchen v. 2. Jan. ab für den ganzen Vormittag. Näh. Kapellenstraße 20, Part., v. 4-6 Uhr.

Jung. reinl. Mädchen, 15-18 J., v. achth. Kl., das schon in St. war, für in H. best. Haush. v. 9 bis 12 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verl. Ein braves junges Mädchen für leichte Hausarbeit während des Vormittags gesucht. Kirchstraße 9, 1 rechts.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fräulein, 31 J., erfahren im Haushalt, sucht Stellung, event. als Geschäftsführerin. Off. erb. J. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein, m. franz. u. engl. Sprachkenntn., sucht irgendwelche Beschäftigung. Gef. Offerten an J. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin d. Colonialwaren od. dergl. Branche sucht bald. Stellung. Gef. Offerten unter W. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin,

1. Kraft, sucht, auf beste Empfehlungen, zum 1. Januar anderweitiges Engagement. Offerten erb. unter E. 75 an den Tagbl.-Verl.

! Position!

F. Fräulein, geb. Kraft, Corresp., Stenogr., Maschinenschr., gute Ref., w. Stellung sucht p. 1. Januar. (M. 3482) F 118

als Contoristin oder Kassirerin.

Gef. Off. unt. F. 526 T. N. an **Rudolf Hesse, Mannheim.**

Gebild. Fräulein, m. franz. u. engl. Sprachk., f. Beschäftigung in f. Geschäft als Anfängerin. Gef. Off. u. E. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Reif. Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in Colonialwaren- od. dergl. Branche, das. über. auch ein. Handarb. Alsterstr. 14 zu erf.

Tüchtige Buchhalterin, durchaus selbstständig u. zuverlässig arbeitend, sucht Engagement per sofort od. 1. Januar 1903. Prima Referenzen. Gef. Offerten an G. 76 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Modistin sucht in besserem Geschäft Engagement. Offerten unter N. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Blumen-Geschäft.

Junges Fräulein, im Binden und Verkauf tüchtig, sucht Stell. in einem Blumen-Geschäft. Off. erb. unter F. 76 an den Tagbl.-Verlag.

Dame gehesten Alters, katholisch, in Führung des Haushaltes durchaus erfahren, sucht Stellung als

Haushälterin

für Februar 1903, ev. später. Gef. Offerten erb. unter G. 73 an den Tagbl.-Verl.

Reifst. Adm. sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Alsterstraße 8, 2. Part. I.

Stellennachweis Sedan-Mädchenheim, Alsterstr. 3, 1, empfiehlt sofort perfekte Hotel- oder Pensionistinnen.

Komp. f. b. Köchinnen, Haus- u. best. Alleinmädch. Frau Lang, St. Al., Alsterstr. 7, 1. Z. 2363.

Jugendl. tücht. prov. Herrschaftsdienst. m. b. Jungs. sucht St. ev. auch a. Ausw. Alsterstr. 13, Laden.

Eine **Herrschaftsdienst** sucht Nachhilfe oder Ausb. Veranstr. 15, Wdh. Alsterstr.

Beliebt empf. Herrschaftsdienst sucht Stelle, auch aneb. Alsterstr. 9, 1. Part.

Perf. Herrschaftsdienst f. Ausw. Alsterstr. 19, 4.

Mädchen mit langjährig. Zeugnissen, perfekt im Serviren u. Handarb., im Alsterstr. 15, 1. Part. I.

Stell. als Hausmädchen in best. Haush. 15. Dez.

Joh. Rudat in Alsterstr. 55.

Bessere Hausmädchen, w. näh. Alsterstr. u. fern kann, sucht Stellung, geht auch zur Ausb. Alsterstr. 17, 2. Part. I.

Ein **ausländisches Mädchen vom Lande**, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näheres Alsterstr. 25, Alsterstr. 3 links.

Gediegene Mädchen, prima jäh. u. mehrjäh. Köche, suchen Stellen. Frau Müller, Stellenvermittl., Alsterstr. 37.

Ein tücht. Alleinmädch. f. St. Al. Alsterstr. 37.

Fräulein sucht während der Freizeite Ausb. Alsterstr. 15, 1. Part. I.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht Stelle in best. Haush. Alsterstr. 21, 2. Part. I.

Reif. Fräulein m. b. Empf. im Haush. Kinder- u. Krankenpflege erf. sucht post. St. ev. Ausw. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen**, welches gut schreiben kann, sucht Stelle. Alsterstr. 2, 2. Part. I.

Mädchen sucht Ausb. Alsterstr. 28.

Ein **Reif. Mädchen** von auswärts sucht Stelle. Alsterstr. 24, 2. St.

Junge Frau sucht Beschäftigung im Ausb. pro Tag 1 M. Alsterstr. 7, 2. Part. I. Durchaus v. Alsterstr. 10, 2. Part. I. **Bäckerin** f. St. Al. Alsterstr. 15, 1. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 33, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 11, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 19, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 16, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 10, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 30, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 54, 2. Part. I. **Fräulein** f. St. Al. Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer bessere Stellung sucht, verlange die Neue Vacanzpost in Frankfurt a/M. (F. 1611/g) F 140

Apotheker oder Drogist

zur selbstständigen Führung eines Med.-Droge-Geschäfts in größerer Stadt sofort oder später gesucht. Sicherheit durch Caution oder Capital. Verheirathung gegen Sicherstellung des Betrages erforderlich. Event. kann das Geschäft später für eigene Rechnung übernommen werden. — Offerten unter F. 442 an F. 8 G. L. Baube & Co., Frankfurt a/M.

Als General- und Haupt-Vertreter

intelligente Herren die F 118

„Union“

Arbeitsklasse zu Hannover.

Tüchtige, kaufm. Kraft

für Vertr.-Posten geg. gute Bezahlg. v. sof. gesucht. Offerten unter C. H. 42 hauptpost.

Gilt!

Zum Verkauf von **Cigaretten** an Wirthe u. wird ein tüchtiger Agent gesucht, gleich wo wohnhaft. Verg. ev. 250 M. pr. Mt. oder hohe Prov. A. Rieck & Co., Hamburg. F 60

Zum Betrieb einer beliebigen leicht-verkäuflichen **Selt.-Marke** gegen hohe Provision werden Reisende, welche schon in anderen Artikeln mit Wirthen und Bräutern arbeiten, von einer größeren Selt.-Kellerei gesucht. Off. unter J. 1900 an **Heinrich Rösler, Hamburg** 3. F 151

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Tüchtiger junger Buchbinder, in Alsterstr. 14, 2. Part. I.

Verkehrs-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abtheilung. 8-10 1/2 Uhr: Kiegenturnen der Männer-Abtheilung.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Abends 8 Uhr: Projections-Vortrag.

Wiesbadener Angenossenschaft Eigenheim. S. m. b. H. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.

Freier-Vereinigung. Abends 8 Uhr: Fichten in der Turnhalle der Oberrealschule.

Frauenklub des Evangelisch-lutherischen Hilfsvereins. Abends 8 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend.

Turn-Verein. Abends v. 8-10 Uhr: Kiegenturnen und Vorturnerübungen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Eingebend.

Alkoholgenussbund (Ortsverein Wiesbaden). Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Stemm- und Ring-Club Alsterstr. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Jüngerklub-Prob.

Stemm- und Ring-Club Alsterstr. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 8 1/2 Uhr: Übung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Stenographen-Verein „Eng-Schneit“. System Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends v. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.

Männergesangs-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.

Kaufmännischer Verein Alsterstr. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Salsa-Club. Spielabend.

Kreisverein Wiesbaden vom Verband deutscher Handlungsgeschäften. Versammlung.

Männer-Gesangsverein Alsterstr. Abends: Probe.

Verfeinerungen

Verfeinerung von garnierten Hüten, Fächern, Schmuckstücken u. im Laden Weberstraße 16, vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 573 S. 10.)

Verfeinerung von Delicatsen, im Laden Taunusstraße 48, vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 572 S. 11.)

Verfeinerung von Delicatsen, im Hotel Sommerburg Hof, Taunusstraße 11, vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 572 S. 10.)

Einreichung von Angeboten auf die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Entwässerungsanlagen für das Armen-Arbeitshaus an der Mainzer Landstraße, im Rathaus, Zimmer No. 57, vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 137 S. 2.)

Verfeinerung von Bindenholz-Stämmen u. in den Auenanlagen zu Langen-Schwalbach, Mittags 1 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 137 S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise.

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:

Halbe Breite Breite Erhöhte Breite

Fremdenloge . . . 2 50 5 — 7 50

(Kangloge . . . 2 — 4 — 6 50

Sperre 1.—10. Reihe . . . 1 50 8 — 6 —

Sperre 11.—14. Reihe . . . 1 — 2 — 8 —

Nummerierter Balkon . . . 50 1 — 1 75

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

6. Dezember.

7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.

Barometer *) . . . 759.6 759.1 759.1 759.3

Thermometer C. . . —11.5 —5.8 —7.1 —7.9

Luftspann. (mm) . . . 1.5 1.7 1.8 1.7

Rel. Feuchtigkeit (%) . . . 82 57 67 69

Windrichtung . . . N. 1 NO. 3 R. 2 —

Niederschlags (mm) . . . — — — —

Höchste Temperatur —5.5. Niedr. Temperatur —11.7.

*) Tl. Barometerangaben sind auf —0° G. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seew. in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

10. Dezember: wolfig, theils heiter, gelinde, vielfach Nebel, stürmisch an den Küsten.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.)

Dezbr. im St. I. Aufg. | Unterl. | Aufg. | Unterg. |

10. 12 20 18 16 4 28 1 38 9. 2 4 3.

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 9. Dezember.

263. Vorstellung. 17. Vorstellung im Abonnement B.

Jar und Zimmermann.

Romische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing. (Wiesbadener Neuerrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt**.

Personen:

Peter I., Jar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergehilfe . . . Herr Winkel.

Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe . . . Herr Henke.

von Bett, Bürgermeister von Saardam . . . Herr Adam.

Marie, seine Nichte . . . Frä. Cordes.

Abmiral Desfort, russischer Gelehrter . . . Herr Schwegen.

Lord Schandham, englischer Gelehrter . . . Herr Ruffen.

Marquis v. Chateaufort, französischer Gelehrter . . . Herr Altmüller.

Wittne Brown, Zimmermeisterin . . . Frä. Schweg.

Ein Offizier . . . Herr Verubli.

Ein Rathsdienner . . . Herr Andriano.

Holländische Offiziere. Soldaten. Magistrate. Personen. Rathbediener. Einwohner von Saardam. Zimmerleute. Matrosen.

Ort der Handlung: Saardam in Holland. Zeit: 1698.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick**.

Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp**.

Fenstermäntel

in Plüsch und Fries,
reich bordirt und gestickt,
in allen Farben und Größen
empfehlen in reichster Auswahl

Rückersberg & Harf,
9 Marktsiraße 9.

10050

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 7. bis 13. Dezember:
Interessante Reise in Frankreich,
von Albertville bis Concarneau.
Eintritt 80 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

L. Ph. Dorner,

Optiker.

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Optisch-mech. Unterhaltungs-
und Beleuchtungsspiele.

Laterna magica von 1.50 bis 90.— Mk.
Nebelbilder-Apparate 38.— bis 60.— Mk.
Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.
Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.
Gasmotoren, Heissluft- und Elektromotoren.
Dampflocomotiven von 6.— bis 100.— Mk.
Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksbahnen.
Influenzmaschinen und Neben-Apparate.
Experimentkasten von 6.— bis 30.— Mk.
Dynamomaschinen, Funkeninductoren.
Geissler'sche Röhren, Elemente,
Accumulatoren.

Phonographen v. 7.50 an. Grammophons.
Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.
Operngläser von 7.50 Mk. an.
Barometer von 7.50 Mk. an. 9966
Feldstecher v. 10 Mk. an, Thermometer etc.
Für tadelloses Functioniren
aller Apparate volle Garantie!
Photographische Apparate.

Louis Rommershausen

Uhrmacher,

10067

25. Kirchgasse 25.

Empfehle zu

Weihnachts-
Geschenken
mein

großes Lager
in allen Arten

Uhren

i. besten Qualitäten

zu

allerbilligsten
Preisen

unter
jeder Garantie.

H. STEIN,

Wilhelmstrasse 36.

Besondere Gelegenheit

für

WEIHNACHTS-GESCHENKE

Leib-, Bett- u. Tischwäsche

zu

bedeutend ermäßigten Preisen.

Modellstücke

von

Brant-Ausstattungen

übriggeblieben, sowie

Tischzeuge älterer Dessins,

ferner

sämtliche Blousen,

Morgenröcke — Matinées,

darunter

hochfeine Original-Modelle

welt unter Preis.

Gummischuhe

sind das anerkannt bewährteste Mittel zur Warmhaltung der Füße bei
nassem Wetter.

Wir führen die besten Gummischuhe, die es giebt.

Elegante leichte amerikanische, die berühmten ächten Petersburger, sowie das
beste deutsche Fabrikat.

Unsere Preise während dieses Monats sind für

Damen deutsche Gummischuhe, alle Größen für Damen, vom
kleinsten bis zum größten Fuß, in eleganter Form . . . für 1. 95
Herren deutsche Gummischuhe mit doppelter Kappe und Sporn,
alle Herren-Größen, auch für breite Sohlen . . . für 3. 00
Kinder-Gummischuhe, je nach der Größe, allererste Fabrikate, von 1. 50
Damen ächte russische Gummischuhe, leicht und elegant . . . für 2. 75

Unsere Auswahl in extra leichten amerikanischen Gummischuhen ist unübertroffen
und bietet manch interessante Neuheit auf diesem Gebiete.

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus



Ecke Goldgasse. 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Dankbares Geschenk:

Kalender-Messer 1903

mit deutlich jedem Auge
sichtbarem, eingepprägtem,
unvergänglichem Kalender.



Das dünnste Taschenmesser 5 mm
dick, 25 gr schwer, mit zwei Klingen
aus bestem Solinger Stahl.
M. 1 per Stück. M. 5 für 6 Stück.
Porto 20 Pf., Nachn. 20 Pf. extra.

J. Hurwitz,

Berlin, Kochstr. 19.

Neuestes

Telefon-Verzeichniß

auf Hartem Carton, fertig zum Aufhängen.

Rud. Brechtold & Comp.,

Zuifensstraße 33. 10211

Die beliebtesten gekochtenen
Fantasieförbchen
für Obst, Dessert oder als Garten-
schale, in allen Formen und Größen
wieder vorrätig. 9855
Architekt. M. Stiller. Porzellan.
Häfnergasse 16.

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht & Glacé 60 Pf. in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Große Burgtstraße 6.

Loge Plato,

27. Friedrichstr. 27.

Der grosse wie der kleine

Saal

werden zur Abhaltung von Ballen,
Concerten, Vorträgen, Hochzeiten
und Festlichkeiten aller Art
vermietet. Näheres bei dem
Restaurateur im Seitenbau. F 478

Das Wanderer-Fahrrad

erhielt auf der Weltausstellung in Paris 1900
von sämtlichen ausgestellten deutschen
Fahrrädern 9244

allein den Grand Prix.

Vertreter:

Carl Kreidel,

36 Webergasse 36.



Butter.

Allerf. holst. Tafelbutter v. täglich frischer
Butterung (auch ungef.) verl. in Polcollois von
8-9 Bld. netto à Bld. RM. 1.25 franco das
Butter-Export-Geschäft von

J. Mohr, Bredesholm (Hollstein). Begr. 1875.

Dr. Landmann's SILBER- Putz-Pulver

Packung 10 u. 25 Pf.
Freie liberali gratia.

Neue Beschäftigung:

× Havanna-Arbeit ×

(Bekleben von Glasgegenständen
mit Cigarrenring-Bändern).

Sämtliche Materialien und • •
• • Gegenstände zum Bekleben.

C. Schellenberg,
Goldgasse 4. 9489

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise.

offeriert als Specialität

A. Letschert, Paulbrunnensstraße 10.

Reparaturen. 9501

Wäschemangeln

von Mk. 21.— an,

Waschmaschinen

(Schmidt's Patent-),

Wringmaschinen,

Bügeleisen, Plättleisen, Glüh-
stößplättchen, Gasplättchen, Kinder-
Bügeleisen empfiehlt billigst 10224

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaaren,

Haus- und Küchengeräthe,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Stassen- schränke

(feuer- u. diebstahlsicher),
sowie

Cassetten

empfehlen 9779

J. Hohlwein
Selenstrasse 28.

Beamte, Private,

Bräutleute, Pensionen erhalten von einem hiesigen
Manufacturwaaren-Geschäft Kleiderstoffe, Weiß-
und Bettwaaren, Herren- u. Knaben-Garderobe etc.
gegen 6 Monate Ziel zu billigen Tages-Preisen.
Offerten sind unter N. 71 an den Tagbl.-
Verlag zu richten.

Bei sein geb. Witwe, gegenüber d. Höheren
Töchter-Schule, können Schülerinnen aus bürgerl.
Mittagstisch & 60 Pf., event. auch Nachmittags
Kaffee & 25 Pf. erhalten. Auf Wunsch franz.,
englische Conversation. Adresse zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. Ce

Es ist eine bekannte Thatsache, dass das Aeußere einer Cigarre die Qualität nicht beeinflusst, weshalb auch gute Ausschuss-Cigarren der
grossen Preisdifferenz halber vor reinsortirten bevorzugt werden. Hier in Bremen werden diese Vortheile schon seit langen
Jahren ausgenutzt. Unsere Sortimentskiste I enthält von 10 verschiedenen hochfeinen Br. Marken je 33-34 Stück, zusammen
334 Stück (1/4 Mille)

Bremer Ausschuss-Cigarren (Fehlfarben),

welche rein sortirt 75, 80, 86, 86, 92, 100, 108, 115, 115 und 120 Mark per Mille kosten. Diese versenden wir für das
sehr billigen Mark 20
Preis von Br. Aussch.-Cigarren. Sie werden erstaunt sein, was wir Ihnen für den Durchschnittspreis von
6 Pfennigen pro Stück bieten. Alle Sorten sind leichte bis mittelkräftige milde Bremer Fabrikate mit höchstem Aroma und
Geschmack, sowie schönem, gleichmässigem Brand. Nichtkonvenientes nehmen auf unsere Kosten zurück, wobei 10 Probocigarren nicht
berechnet und gezahlte Beträge sofort voll zurückerstattet werden. Für streng reelle Bedienung bürgt der Ruf unserer Firma.

Joh. Eggers & Co., Hemelingen bei Bremen.

? Was wollen wir schenken?

Die Firma

Guggenheim & Marx,

Marktstraße 14, am Schloßplatz,

bringt nur solche Gegenstände in den Verkauf, die sich als natürliche und praktische

Weihnachts-Geschenke

eignen.

Fest-Geschenke

zu
3 Mark.

Packet No. 1.

- 6 Meter guten Loden zu 1 Kleid
- oder
- 10 1/2 Meter Bett-Satin zu Bezügen
- oder
- 2 Stück Betttücher ohne Naht
- oder
- 1 schwere Plaque-Decke
- oder
- 1 schwarzer Noir-Rock
- oder
- 1 Rest in Semdenbiber, 6 1/2 Meter,
- oder
- 2 Stück gute Normal-Semden.

Fest-Geschenke

zu
6 Mark.

Packet No. 2.

- 6 Stück weiße Nacht-Jacken
- oder
- 6 Meter reinwollenen Cheviot, schwarz
- oder farbig,
- oder
- 7,2 Meter weißen Bett-Damast zu
- 2 Bezügen in 130 cm breit
- oder
- Stoff zu 6 Semden, weiß oder bunt,
- oder
- 4 Stück Viber-Betttücher
- oder
- 1 Dyd. feine Damast-Sandtücher
- oder
- 2 schwere Bett-Coltern.

Fest-Geschenke

zu
10 Mark.

Packet No. 3.

- 6 Meter hochfeiner Kleiderstoff in
- 110 cm breit
- oder
- 6 Stück in Tischtücher
- oder
- 2 Plümeaux-Bezüge und 6 Rissen
- oder
- 1 Costüm-Rock, 1 Blouse u. 1 Unter-
- rock
- oder
- 3 weiße Oberhemden
- oder
- 6 Stück Frauen-Semden, weiß u. bunt,
- oder
- 6 schwarze Viber-Betttücher
- oder
- 2 Stepp-Decken.

Sämtliche bei uns gekauften Sachen werden elegant gebunden und

verpackt und frei ins Haus geliefert.

Sämtliche Bett- und Tisch-Bäsche lassen wir unseren Kunden

umsonst nähen.

Prompter Versandt nach außerhalb gegen Nachnahme

Franco-Zusendung.

Aufmerksame Bedienung. Gute Waare. Niedrige Preise.

Guggenheim & Marx,

14 Marktstraße 14

Wiesbaden, am Schloßplatz.

Großes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

zu äußerst billigen Preisen.

Gemälde-Auction

Wegen bevorstehender Abreise wird Dienstag, den 9. Dezember cr., Vormittags von 11 bis 1 Uhr, eine große Anzahl werthvoller moderner Delgemälde im

Hotel Hamburger Hof,

Tannusstraße 11, Ecke der Geisbergstraße,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Da die Gemälde sich auch vorzüglich als Weihnachtsgeschenke eignen, so wird auf diese Auction besonders aufmerksam gemacht.

F 479

Ferdinand Küpper.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhrketten

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen

10002

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Frische Häringe 3. Barden pro Pfd. 25, 5 Pfd. 1 Mark, Crevetes pro Pfd. 1 Mk. sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss auf dem Markt.



Der concentr. Kräuterlikör

Wurm's Magendocor wärmt

infolge seines sehr hohen Gehalts an pflanzl. Extrakten ausserordentlich und ist das Beste für den Magen. Eine Flasche „Wurm“ ist ein nützliches Weihnachts-Geschenk.

Niederlagen dieses conc. Kräuterlikörs in Wiesbaden bei: F. Alexi, Michaelsberg. M. Beisiegel, Friedrichstrasse, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, O. Blumer, Adelheidstr. 76, Th. Büttgen, Friedrichstrasse 7, C. Dutsch, Adelheidstr. 22, G. Emmel, Römerberg 19, G. Gerlach, Kirchgasse, W. Graefe, Weberg. 37, A. Hoepfner, Bleichstr. 23, W. Knapp, Wwe., Walramstr. 19, Ph. Lieser, Oranienstr. 52, H. Maus, Moritzstr. 64, F. H. Müller, Bismarck-Ring 31, Ph. Nagel, Neugasse 2, A. Nicolety, Adelheidstrasse, Römer-Drogerie, Römerberg, Fr. Rempel, Mannergasse, G. Tews, Herderstr. 23, Th. Wachsmuth, Friedrichstr. 45, Fr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring. Ausschank in den Restaurationen. Gen.-Vertr. für Wiesbaden: Fr. Rüdigerkeit, Feldstrasse 1.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer ein Serienbild. F 5

95 Pf. Car. Bari-Mandeln 1.10 u. 1.20, 18 " St. Confectmehl pr. Pfd. bis 24 Pf., 32 " Griesraffinade, Streu- u. Buder-ader, Citronat, Orangat, Ammonium, Vortische, Padoblat, Sämtliche Backartikel frisch und billig!!! 10103

Telet. 125. J. Schaab, Grabenstraße 3. Saleinüsse, Walnüsse, Citronen, Orangen 2. 6 u. 8 Pf. Weihnachtslichter Dyd. 10 Pf. Weihnachtsconf., reich verz., Pfd. 50 Pf. Mand. u. Saleinüsse w. jederzeit sof. gemahl.

30
Nächtische,20
Verticows,10
Spiegelschränke

in feinsten Ausführung und ganz besonders billig, empfiehlt

Johns. Weigand & Co.,

Wellstrasse 20.



Nur 1 Mark!

kostet eine Ia Feder in Taschenuhr, Reinigen 1.50. Glas 30 Pf. etc. Goldreparat. u. Neuanfertigung!

Weihnachts-Anverkauf in: Präcisions-Uhren, Juwelen, Gold-

WAAREN (keine Ramschwaare). Ia Operagläser. Musikwerke. Zithern in fünf Sorten und zum Unterlegen der Notenblätter. Jetzt Sonntags bis 7 Uhr geöffnet. Emil Melchior, Uhrmacher und Goldarbeiter, Röderstrasse 41, direct an der Taunusstr.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefert frachtfrei direct an Privats ohne Zwischenhändler, reell und billig, große Leistungsfähigkeit auswärtige (süddeutsche) Möbelfabrik unter constantesten Bedingungen und strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter C. F. 355 an den Tagbl.-Verlag erb. F 45

Bette pommerische Gänge v. Pfd. 70 Pf., Gute v. Pfd. 75 Pf., Spieghelbette ohne Knochen v. Pfd. 1.60 Mk., mit Knochen 1.50 Mk., Gängeleberwurst v. Pfd. 1.20 Mk. verl. Dom. Soltnitz b. Neuhettin.

Schlittschuhe.

Protector. Pelikan,

D. R. P. 90462 u. 113618.

Sport-Schlittschuhe.

Hellios, Eisblume etc.

Schlitten

in grösster Auswahl. 10009

L. D. Jung,

Kirchgasse 47. Telefon 213.

Billige und praktische Weihnachts-Geschenke

Ich habe Gelegenheit gehabt, verschiedene praktische Geschenk-Artikel **selten günstig** zu kaufen und werden dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu ausserordentlich billigen **Extra-Preisen** abgegeben:

- Ein Posten reinwollener Ringwood-Damen-Handschuhe, reeller Werth 1.20, alle Grössen, jedes Paar nur **48 Pf.**
- Ein Posten Damen-Corsetten, moderne **neue** Form, aus sehr solidem schwarz. Brocatdrell mit fraisefarb. Blumen eingewirkt, jedes Stück nur **1.95**
- Ein Posten Damen-Zier-Schürzen, weiss u. grau Battist, mit reicher Stickerei, reeller Werth 1.50—2.00, jedes Stück nur **95 Pf.**
- Ein Posten Damen-Unterröcke, Halbwolle, mit breitem Volant u. mehrmaligem Tressenbesatz, Stück **1.75 u. 2.50**

Ferner empfehle ich

Unterzeuge.

- Normal-Herren-Hemden, weiche Qualität, 4 Grössen, **1.25 1.40 1.55 1.70**
- Normal-Herren-Hemden, Halbwolle, schwere Qualität, 4 Grössen, **1.90 bis 2.75**
- Normal-Herren-Jacken, weiche Qualität, 4 Grössen, **1.00 1.15 1.30 1.45**
- Normal-Herren-Jacken, Halbwolle, schwere Qualität, 4 Grössen, **1.35 bis 2.10**
- Normal-Herren-Hosen, Halbwolle, schwere Qualität, vorn mit Ueberschlag, 4 Grössen, **1.75 bis 2.50**
- Knie-Hosen für Knaben, regulär gestrickt, 4 Grössen, **75, 85, 95, 1.05**
- Kinder-Höschen, regulär gestrickt, weiche Qualität, Paar **35, 45 und 55 Pf.**
- Woll. Corsettschoner **50 Pf. bis 1.75**
- Normal-Damen-Hosen, Halbwolle, schwere Qualität, 4 Grössen, **1.75 bis 2.75**
- Damen-Reform-Hosen, Halbwolle, Ia, 4 Grössen, **3.25 bis 4.25**
- Damen-Reform-Hosen „Sanitas“, vorzügliche weiche warme Qualität, in schwarz, marine und grau, das Stück **4.95**
- Brust- und Rückwärmer (Lungenschützer) aus Ia Kamelhaarwolle, **2.25**

Strumpfwaaaren.

- Damen-Strümpfe, deutschlang, patent gestrickt, Wolle, plattirt, Paar **60 u. 75 Pf.**
- Damen-Strümpfe „Reform“, laufen nicht ein, jedes Paar mit Stopfwolle, **1.10**
- Damen-Strümpfe in acht engl. Qual., dünn und doch sehr solid und warm, Paar **1.25**
- Kinder-Strümpfe, patent gestrickt, engl. lang, Wolle glatt, für das Alter v. 1—2, 2—3, 3—4, 4—5, 5—6, 6—7, 7—8, 8—10, 10—12 Jahren, das Paar **25 30 35 40 45 55 65 70 75 Pf.**
- Herren-Socken, gestrickt, Wolle, glatt, sehr solid, Paar **50 Pf., 3 Paar 1.50**

Pelzwaaren.

- Colliers, Kanin mit Köpfchen und Schweif **1.65**, Nerz-Murmel **2.75**
- Colliers, Stolaform, Kanin rasé mit Schweifen **6.00**
- Seal-Bisam-Stola und Nutria-Stola.
- Muffen, Kanin **1.00**, Kanin rasé **2.25 bis 3.00**
- Muffen, Seealimit. **3.50**, Nerz-Murmel **4.25**
- Reizende Neuheiten in Kinder-Muffen und Kragen besonders billig. **10246**
- Lange Feder-Boas, schwarz **1.25**, schwarz-weiss **1.50**

Ch. Hemmer,

21 Webergasse.

Telefon 700.

Zum Confect-Backen: Geriebene Mandeln und Haselnüsse täglich frisch,

Rosinen, Corinthen,
Sultaninen, Citronen,
Citronat, Orangeat,
Puderzucker,
Vanillezucker,

Ammonium, Pottasche,
Rosenwasser, Backoblaten,
Reinen Bienenhonig
und Syrup,
Bunten Streuzucker,

Feinstes Confect- und Kuchenmehl

empfiehlt billigst

Peter Quint, am Schlossplatz, Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon No. 482.

Trinken Sie

gern bei der jetzt herrschenden niedrigen Temperatur ein Glas **guten Punsch** oder **Grog**, so wählen Sie die **Punsch-Essenzen** der Firma

Friedr. Marburg,
Neugasse 1,

welche aus **ächtem** Jamaica-Rum und Batavia-Arao hergestellt sind oder beziehen Sie von da Ihren Bedarf an ächtem Rum, Arao, Cognac etc. Sie erhalten reelle Waare bei billigen Preisen. Preisliste gern zu Diensten. **9895**

Wastgeflügel.

Bersende **frco.** in 10-Pfd.-Postkörben, frisch geschlachtet u. sauber gerupft, 1 Mast- oder Bratgans mit Bratbuhn **Mt. 5.50**, 3—4 feste Enten od. Suppenhühner **Mt. 5.75**, 1 fett gemäß. Trutbuhn **Mt. 6.—**, **Müller**, Reudern, Bz. Oppeln.

Eine **Reitgans** od. 3—4 Enten, fr. gefchl., **Mt. 4.70**, 10-Pfd.-Goll. **Ruhbutter Mt. 6.50**, f. **Sonig Mt. 4.50**. **F 60**
Brocher, **Mt. 44**, via Schleffen.



Jah darf nur „**Helbach's**
Boraxseife“ kaufen.

Niederlage bei:
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.
Vertheiler:
Carl Langsdorf, Emserstrasse 36.

Das versiegelte

6. u. 7. Buch Moses

oder der altgriechische Dankschreiben, das Geheimnis aller Geheimnisse, welches früher 7 Mt. 50 Pf. kostete, versende ich um nur 3 Mt. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. **Reiche Dankschreiben.** **F 59**

E. Gebhardt, Rürnberg, Stadlstr. 14.

Abfallholz

pro Centner **1.20 Mt.**

Anzündholz

pro Centner **2.20 Mt.**

Abfall in Fuhren oder Säcken

liefert frei ins Haus **3602**

W. Gail Wwe.,

Bureau und Laden: **Bahnhofstrasse 4**,
Telephon **No. 84**.

Weihnachts-Anzeigen im „Tagblatt“ sind

die beste Empfehlung für jedes Geschäft
und von nachhaltigstem Erfolg.

Es liegt im eigenen Interesse unserer geehrten Auftraggeber
Weihnachts-Anzeigen-Gesellungen

möglichst frühzeitig

aufzugeben, damit wir etwaigen Sonderwünschen, in Bezug auf
Vertheilung und Stellung der Inserate, wie auf deren Anordnung,
zu entsprechen vermögen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.



ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

4 or. Rm. m. 1 gr. Bodestm., 1-2 ger. Wani.
nebst Zubeh. w. fr. g. 1. April 1908. R. Part.

Bitte
Staniol,
Cigarrenabschnitte
und Briefmarken
für das Diakonissenhaus
Paulinenstift
abzugeben. Coblenzstr. 27.
sammeln!

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten
Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer-
rand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nach-
rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

8766

Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauerröcke,
Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 8069

Trauerhüte, Crêpes
Trauer-
Schleier,
seits großes Lager,
in allen Preislagen.
Gerstel &
Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Send. n.
außerhalb bereit-
willig. 9570
Telephon
2116.

Beerdigungs- Institut

Gedr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
sehr billigen Preisen. 8768

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gretchen Kaemena

Willy Engel

Verlobte.

Bremen.

Wiesbaden

6. 12. 1902.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenen
Leiden, mein unvergesslicher guter Gatte,

Herr Wilhelm Kempf,

im 64. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Frau W. Kempf, Witwe.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Bleich-
straße 35, aus statt.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft, wohl vorbereitet durch den
Empfang der heil. Sterbesakramente, meine liebe Mutter, unsere gute Grossmutter,
Schwiegermutter und Tante.

Frau Oberförster

Elise Goldmann, Wittwe,

geb. Wirz,

im Alter von beinahe 79 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. Hch. Goldmann.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr vom
Sterbehause, Rheinbahnstrasse 4, aus statt. Das Seelenamt Donnerstag, den 11.,
Vormittags 9 1/2 Uhr, in der Bonifatiuskirche. 10240

Hausbesitzer-Verein Wiesbaden.

Unseren Vereins-Mitgliedern machen wir hierdurch die Mitteilung,
daß unser früherer langjähriger Geschäftsführer,

Herr Stadtverordneter

Friedrich Knefeli,

verstorben ist.

In dem Heimgegangenen, der sich stets durch treueste Pflichterfüllung
auszeichnete, betrauert der Verein den Verlust eines Ehrenmannes, dessen An-
denken von Jedem, der im Leben mit ihm in Berührung gekommen ist, stets
hochgehalten werden wird.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 3 1/4 Uhr, vom
Sterbehause, Nerostraße 18, aus statt und bitten wir unsere Vereinsmitglieder,
dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. 10239

Der Vorstand des Hausbesitzer-Vereins.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren
theueren Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Anton Mader,

Restaurateur,

durch einen sanften Tod von seinem langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen
Leiden im Alter von 68 Jahren zu erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Mader, geb. Schmidt, und Kinder.

Wiesbaden, Frankfurt, Mendorf, Heumühl, Coblenz, Soppard.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. Dezember, Nachmittags 3 1/4 Uhr, vom
Sterbehause, Gerichtsstraße 5, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden
meiner theuren Schwester,

Auguste von Bandemer,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sage ich auf diesem Wege meinen
herzlichen Dank.

Marie von Bandemer.

Wiesbaden.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme meiner nun in Gott
ruhenden lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter,
Schwester, Schwägerin und Tante,

Johannette Montpellier,

geb. Schneider,

insbesondere Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreiche Grabrede, sowie für
die schönen Blumen- und Kranzpenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Montpellier.

Als Weihnachts-Geschenk
zu empfehlen:
Durch's Herz.
Gedichte von **Friederike Rohrbach.**
Elegant gebunden 8 Mk.
Verlag von **Caesar Schmidt, Zürich.**
In allen Buchhandlungen zu haben.

Prima frische
deutsche u. italien. Sied-
Eier

per Stück 5, 5½, 6, 7, 8 u. 9 Pf.,
im Viertelhundert billiger.
Land-Eier,

gestempelt, garantiert frische
Trinkeier für Kinder, Kranke u. Genesende.
sehr empfehlenswert.
per Stück 11 Pf., 25 Stück 2.70 Mk.,
Brucheier per Stck. 5 Pf., 25 Stck. 1.20 Mk.
Aufschlageier per Schoppen 40 und 50 Pf.
empfiehlt
J. Hornung's
Eier- und Butter-Großhandlung.
Telephon 392. 3 Häfnergasse 3. Telephon 392.
Auf Wunsch wird Alles frei ins Haus ge-
liefert. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

**Herren-
Hemden**

nach Maass oder Muster
unter Garantie für guten
Sitz empfiehlt
per ½ Dtzd. v. M. 18.—.

Wilhelm Reitz,
22. Marktstr. 22.
Telephon 896.

Christbaumständer,
einfach und mit Wasserfüllung.
empfiehlt billigst
Franz Flössner,
Beltrichstraße 6.

**Nur
Maisch's
Specialgeschäft,**

Marktsirasse 23.
gibt seinen Kunden u. solchen, die es werden
wollen, folgende billige Delikatessen:
Aecht. westfäl. Pumpernickel für 15 Pf.,
ächt. französ. Gervais „ 25 „
Beides täglich frisch.
Daselbst grösste Auswahl in Käsen:

Geräuch. Lachs,
Russ. Caviar
empfiehlt
J. Rapp Nachf.,
Goldgasse 2.

Tarrag. Portwein
(Priorato) Fl. 95 Pf. bei 12 Fl.,
einzelne Flasche 5 Pf. mehr. 9838
F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

D. u. Oe. Alpen-Verein.
Der für Mittwoch angelegte **Lichtbilder-Vortrag** muß
bis auf Weiteres
aufgeschoben
werden. Der Vorstand.

Lokal-Gewerbe-Verein Wiesbaden.
Eingetragener Verein.
Freitag, den 12. Dezember 1902, Abends 8 Uhr, im Saale der
Gewerbeshule, Wellritzstrasse 34:

Vortrag
des Herrn **Dr. Edward Theod. Walter-Lund**
über:
Finnland, das Land der 1000 Seen,
und seine Russifizierung.
Erläutert durch ca. 150 farbenprächtige Lichtbilder.
Eintrittskarten für Mitglieder des Gewerbevereins — eine Karte
frei, jede weitere Karte 20 Pf. — sind nur bei unserer Geschäftsstelle, Wellritz-
strasse 34, **Karten für Nichtmitglieder à 50 Pf.** auch in der Buch-
handlung des Herrn **H. Heuss, Kirchgasse 26,** zu haben.
Der Vorstand.



Christbaum-Schmuck,
hervorragend grosse Auswahl,
von der
einfachsten bis zur feinsten Ausführung,
als: Kugeln p. Carton von 12 Pf., Panoramakugeln,
leicht versilberte böhm. Perlen, Waffelfiguren,
Lametta-Verzierungen, Engel, Eiszapfen per
Dtzd. von 12 Pf. an, Lametta-Guirlanden, à 2 Meter
lang, p. Dtzd. von 50 Pf. an, Leister und Leisterhalter.
H. Kneipp,
Goldgasse 9. Telephon 2078.

Großes Spielwaren-Haus, neu erbautes Lagerhaus.
10 bis 20% Preis-Ermäßigung durch Erparung der Bodenmiete auf sämtliche
Spiel-, Gebrauchs- und Luxus-Artikel, um gänzlich zu Weihnachten zu räumen.
Preisvergleichnis an der Erkerterde. Veräume Niemand diese günstige Gelegenheit. 9674
10. Saalgasse 10. Telephon 2658.

Unter-Lebfuchen,
Pflastersteine, Gewürzplättchen aus der altrenommierten Fabrik v. **F. A. Richter**
& Co., Baseler Leckerli von **A. Janson, Basel,** Thurner Katharinen
von **G. Weese, Thorn,** Sonigfuchen von **Th. Hildebrand & Sohn,**
Berlin, empfiehlt in reicher Auswahl 10229
Peter Quint, am Schloßplatz,
Ecke der Ellenbogenasse. — Telephon 482.



Weihnachts-Geschenk für ältere Damen.
Grosse Auswahl in eleg. Theater- und Gesellschafts-
Coiffüren, sowie einfachen Spitzenhäubchen empfiehlt
A. Rheinländer,
Rheinstrasse 15. Ecke Wilhelmstrasse.
Alle Damen-Hüte,
darunter viele Pariser Modelle, zu bedeutend reducirten Preisen.

Soeben erschienen!
De Wet,
Der Kampf zwischen Bur und
Brite in Südafrika.
In Prachtband geb. Mk. 12.50.
Dasselbe, für die Jugend bearbeitet,
eleg. geb. Mk. 4.50.
Vorräthig bei 10126
Carl Pfeil,
Buch- und Schreibwaarenhandlung,
Kleine Burgstrasse 4.

Cognac,
Marke **Albert Buchholz,**
höchst prämiirt, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für ½ Flasche.
Carl Groll, Schwalbacherstr. 79.

Grossartiges Teppichlager
in abgepassten Teppichen und
Hallenware,
Treppenhäuser in Cocoas, Linoleum,
Holländer, Tapestry, Velour etc.
von
J. & F. Suth,
Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspéstrasse 3.
Bis Weihnachten 10114
auch Sonntags bis 8 Uhr Abends geöffnet.



Bismarckflaschen
in verguldet, Kupfer und
Nickel, von Mk. 2.— an
empfiehlt 9833
Franz Flössner,
Beltrichstraße 6.

Schulranzen und Taschen,
selbstverfertigt, empfiehlt billigst
Ph. Mohr, Delaspéstrasse.
Garantirt reiner
Milch-Zucker
allerbester Qualität,
unentbehrlich bei der Kinder-Ernährung,
das Pfund Mk. 1.—. 9828
Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Geflügel, garantiert
lebende Ankanst
franco,
9 Monate alt,
10 St. große schlachtreife Gänse 32 Mk., 14 St.
gr. fette Enten 23 Mk., 15 St. Hühner, beste
Winterleger, schöne Kaffee, 22 Mk. 98
H. Hornik, Oederberg 1, Schlesien.

Messina-Citronen,
Kiste 300 Stück, 8 Mark.
100 „ 3 „
Einzelverkauf billigst bei
Hommer, Mauritiusstr. 3.
Süßrahmbutter 10-Pfd.-Gold 5.80 Mk.,
5-Pfd. 3.00 Mk., Brode 5 Pfd. Butter
u. 5 Pfd. Honig 4.80 Mk., Fettgänse, Enten,
frisch geschlacht., 10-Pfd.-Gold 4.50 Mk. 98
sterilisch. Fluß 15, via Breslau.

Vadenreal für Colonialwaaren,
Billard, Aufzug, Plattenformmaschine zu
verkaufen Schmalbacherstraße 43, Boden.

Kinder Schlitten,
dreifüßig, rother Lack, fast neu, billigst zu
verkaufen. Angutoben Vormittags. Beltrichstraße
5, Part. links.
Ein **Boy-Terrier**, unbenutzt, in gute Hände
zu verkaufen Oranienstraße 35, 3 L.

Stehpult
für 2 oder 4 Personen zu kaufen gesucht
Schmalbacherstraße 43, Boden.
Extra-Tanz-Kursus
(kein Musikgeld)
zu jeder Zeit ertheilt
G. Diehl,
Frankenstr. 28, 2.
Lehrer für Musik und Tanz



Vom 10.—24. Dezember wird ein grösserer Posten zurückgesetzter Gegenstände,

als:

Ziervasen in verschiedenen Grössen,
Schreibgarnituren,
Einzelne Schreibzeuge,
Bronze-Figuren und Gruppen,

Urgarnituren,
Pendulen,
Jardinièren,
Petroleumlampen,

sowie eine **Parthie defectes Porzellan** zu ganz erheblich reduzierten Preisen verkauft.

Die in Betracht kommenden Sachen sind in meinem Ausstellungssaale auf besonderen Tischen aufgestellt.

10130

12 Wilhelmstrasse.

Nathan Hess,

Wilhelmstrasse 12.

Aufruf!

Weihnachten — den heiligen Abend — im Freien.

Wer wünschte solches Schicksal seinem ärgsten Feinde?
Und doch ist dieses das Loos vieler verwitweten Frauen und verwaisten Buren-
kindern — und zwar zum dritten Male.
Die Unterzeichneten treten an ihre Mitbürger heran mit der herzlichsten Bitte, auch an diese
armen Wesen zu dieser Jahreszeit denken zu wollen, damit in den Festtagen, die uns bevorstehen,
Keiner sich sagen müsse: Ich hätte helfen können und sollen und — habe es nicht gethan.
Die moderne Weltgeschichte kennt kein solches Beispiel von Glend und Noth, wie jenes der
Buren. Niemals gab es für die Menschheit eine bessere und schönere Gelegenheit ihre Wohlthätigkeit
auszuüben. Die Unterzeichneten nehmen Gaben gern entgegen und wird in dem „Burenfreund“ über
jeden Betrag quittirt werden. F 479

Der Vorstand des Deutschen Burenhilfsbundes (Ortsgruppe Wiesbaden).

Dr. E. Coester, Rheinstraße 7, Part.
(Vorsitzender).

Reutner A. Weddigen, Sonnenbergerstraße 88.
(Kassenwart).

Professor Loth, Rheinstraße 88, 1.
(Vorstandsmitglied).

Graf A. von Rothmer, Reudorferstraße 2.
(Schriftführer).

Die in Karlsruhe i. B. erscheinende

Badische Presse,

General-Anzeiger der Residenzstadt und des Großherzogthums Baden,
ist die verbreitetste Tageszeitung des Großherzogthums.

Sie zeichnet sich aus durch ihre Reichhaltigkeit, rasche Berichterstattung,
größtes Depeschenn- und Fernsprech-Material und vielen Beilagen.

Abonnementspreis für 3 Monate nur Mk. 1.80 ohne Zustellungs-Gebühr.

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Expl.

jetzige Auflage 28,000 Expl.

Täglich eine Mittag- und Abend-Ausgabe von 12—32 Seiten karl.

Bei Inseraten
den besten Erfolg,

der seinen Inseraten weiteste Verbreitung in alle Volksschichten giebt

durch die Bad. Presse,

Badens größtes Insertionsorgan.

Insertionspreis für die 6-spaltige Petitzeile nur 20 Pf., bei Wiederholungen angemessener Rabatt. (Reklamen 60 Pf.) Probenummern, wie auch Preisberechnung nach eingehendem Text stehen gern zu Diensten.

Leih

bibliothek mit Romanen in deutscher,
französischer u. engl. Sprache.
Stets Neuheiten!

Günstige Leihbedingungen. Wöchige Tagegebühren.
Nass. Central-Buchhandlung, Ges. m. b. H.,
vormals Lützenkirchen & Bröcking,
Wiesbaden, Bärenstraße 4. 10034

Vorzügliche Thee-Mischungen

aus chinesischen und indischen Thees pro Pfd. 2, 2.40, 3, 4, 5 Mark,
feinste Theespitzen pro Pfund 1.60, 1.80, 2 Mark,

Thueré's Thee — Messmer's Thee

empfehlte die

Theehandlung von C. Portzehl,

55 Rheinstraße 55.

10136

20 Musterzimmer!

Möbel,

20 Musterzimmer!

sowie ganze

Braut-Ausstattungen

mit kleinster Anzahlung, zu billigsten Preisen.

Stets grosses Lager in

Betten,

Matratzen,

Sprungrahmen,

Divans und Paneele,

Sophas und Tische,

Verticows, Büffets,

Kleiderschränken,

Waschkommoden,

Spiegelschränken,

Nächtische, Bauerntische

Küchenschränken,

Küchentischen,

Regulateuren,

Spiegeln, Bildern,

Stühlen etc. etc.

Alles auf Credit.

Waarenhaus J. WOLF,

Friedrichstr. 33. Wiesbaden. Ecke Neugasse.

Christbaum-Schmuck.

Feinste Brillant-Glaskugeln in coloss. Auswahl à Carton 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf. bis Mk. 4.—.
Prima Christbaum-Palais-Kerzen 24 Stück à Carton 35 Pf.
 Lichterhalter, Patent, mit Kugelgelenk à Dtzd. Mk. 1.—, sehr praktisch. 10131
 Universal-Lichterhalter, leicht und bequem anzubringen, für jeden Baum passend, à Garnitur 1.50, 2.50, 3.50.

Lametta, Lametta-Bälle.
 Lametta-Guirlanden.
 Schneeflocken.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Christb.-Ständer mit Musik.
 Christb.-Ständer in Eisen
 50 Pf., 1.—, 1.50, 3.—.

Sport-Eisbahn Wolkenbruch

Mittwoch Nachmittag: F410

Concert.

Woll-Flanelle

in
 bestbewährten Fabrikaten,
 für Blusen, Haus- und
 Strassenkleider,
 Morgenröcke, Unter-
 kleider, Hemden, Sport
 u. s. w. 10135
 empfehle in äusserst reicher
 Auswahl.

J. Stamm,
 Grosse Burgstrasse 7.

Germania-Badpulver

gibt das wohlriechendste u. bekömmlichste Gebäck
 Ein Nistkissen ist bei richtiger Anwendung völlig
 ausgeklopft. Badet für ca. 1 Pf. 10 Pf. 10 Pf.
 6 Pf. 50 Pf. Grösste Recepte gratis. 10137
 Apotheker C. Portzehl, Rheinstr. 55.

Praktische Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

A. May,

Mauergasse 3.

Wohnzimmer- und Speiseküche. Clavierstühle

mit und ohne Patentklappen.

Notenständer.
 Bücherständer.
 Kleiderständer.
 Büstenständer.
 Schreibstisch.
 Schreibeisfel.
 Pancelbretter.
 Bücherbretter.
 Sandtuchhalter.
 Kleiderhalter.
 Etageren.
 Edronsole u. f. w.

Hollmöpfe per Stück 6 Pf.,
 10 Stück 55 Pf.
 C. Lotz, Schwalbacherstrasse 73.

Gasöfen

billig zu verkaufen.
 Blum, Gr. Burgstrasse 5, Part.

Indischer Original-Thee

von der Pflanzung:

„Goalpara“,

auf welcher ich 5 Jahre lang praktisch thätig
 war, **direct bezogen.** Unübertroffener
Original-Thee von hochfeinem Aroma,
 besonderem Wohlgeschmack und **grösster**
Ausgiebigkeit, so dass zur Bereitung
 kleinste Mengen genügen.

Pieter W. Wilmer.

General-Vertreter der Pflanzung „Goalpara“,
Wiesbaden, Moritzstr. 29.

Marke: Pekoe p. 1/2 Ko. Mk. 3.—
 „ Orange Pekoe „ „ 4.—
 „ Broken Orange Pekoe „ „ 5.—

Niederlage bei Herren **E. Grether Söhne**
 hier, Neugasse 24; Telefon No. 148.

Häringe per Stück 5 Pf.,
 10 Stück 55 Pf.
 Carl Lotz, Schwalbacherstr. 73.

70,000 Mk. sind auszuleihen

auf 1. Hypothek à billigen Zinsen. Bald.
 Offerten erb. unter P. 77 an den Tagbl.-Verlag.

Auszuleihen 25,000 Mk.

auf 2. oder auch 1. Hypothek per gleich oder
 später. Offerten u. P. 77 an den Tagbl.-Verlag.
Doktrin, beste Lage, neue Einrichtung,
 schöne Kolonialitäten, sofort günstig zu ver-
 pachten. A. L. Fink, Reichstrasse 21.

Apfel! Apfel!

Goldparmänen, grüne und Baumann's
 Reinetten per 10 Bdt. 1.60 Mk.
 Simbrapfel 10 Bdt. 1.50 Mk.
 Gravensteiner 10 Bdt. 2.50 Mk.
 Roshäpfel Bdt. von 8—15 Pf.
 Schöne Wall- und Gaskniffe per Bdt. 35 Pf.
 Orangen und Zitronen per Stück 6 Pf.
 Maronen per Bdt. 17 Pf., 10 Bdt. 1.60 Mk.
 Cocosnüsse Stück 25 und 30 Pf.
F. Müller, Nerostraße 23.
 Telefon 2780.

Herren - Anzüge und Paletots, Damen-Kleiderstoffe Bettwäsche, Teppiche

und

Gardinen

auf bequeme

Abzahlung.

Waarenhaus

J. Wolf,

Friedrichstr. 33,
 Ecke Neugasse.

Apfel

Centner von 10 Mk., 10 Bdt. 1 Mk. ab. Große
 Auswahl in allen Sorten mit gutem Geschmack.
Nerostraße 9, 3.

Haus

als Kapitalanlage in
 älterem oder neuem
 Stadtheile bei jeder An-
 zahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter
 H. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypothek

soll ein bedeutendes Capital, unter Umständen
 bis 1 Million Mk., in beliebigen Beträgen aus-
 geliehen w. Off. erb. u. P. 77 an den Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. auf 1. Hypoth.

sind billig auszuleihen. Man reiche Offerten ein
 unter L. 77 an den Tagbl.-Verlag.

80,000 Mk. Mündelgeld

können auf 1. Hypothek per gleich oder später
 zu sehr günstigen Bedingungen ausgeliehen
 w. Off. b. u. P. 77 an den Tagbl.-Verl.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich ca. 120,000 Mk. in kleinen o. größ.
 Beträgen auszul. Restkaufschillinge w. ich auch
 überneh. Off. b. u. P. 77 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 9. Dezember 1902.

Einborn. Baader, Kfm., Besaner. Sauer, Kfm., Leipzig. Schramm, Kfm., Cassel. Reinger, Kfm., Berlin. Simon, Betriebsführer, Caub. Stiller, Kfm., Berlin. Rier, Kfm., Hannover. Rehr, Architekt, Kreuz- nach. Eisenbahn-Hotel. Ballin, Kfm., Frankfurt. Stock, Fr., Heidelberg. Schlotmann, Kfm., Broich. Pauly, Assistent, Aachen. Erbprinz. Cassens, Kfm., Düssel- dorf. Pelichower, Kfm., Worms. Wagner, Kfm., Dauborn. Dr. Gierlachs Kurhaus. Heilmann, Direktor, Berlin. Grüner Wald. Augé, Kfm., Paris. Hest, Kfm., Loele. Dreesbach, Kfm., Köln. Maltz, Kfm. m. Fam., Köln.	Schneider, Kfm., Giessen. Schneider, Kfm., Düssel- dorf. Homberger, Kfm., Giessen. Appenheimer, Kfm., Mannheim. Vollmann, Kfm., Sebnitz. Martini, Kfm., Sommerda. Stöhr, Kfm., Dessau. Bernhard, Kfm., Stutt- gart. Slatky, Kfm., Prag. Mayer, Kfm., Köln. Rosenberg, Kfm., Berlin. Hamburger Hof. Schultze, Fabrikant, Elberfeld. Happel. Getzbach, Kfm. m. Fr., Velbert. Eibert, Kfm., Barmen. Lieblein, Kfm., Hamburg. Beisinger, Kfm., Ilbers- heim. Hoffmann, Kfm., Worms. Kaiserhof. Gorbano, 2 Hrn., Bilba. Maresch, Grossny. Friedberg, Fr., Frankfurt.	Karpen. Klein, Kfm., Rüdeshelm. Nolle, Kfm., Mannheim. Gräf, Ingen., Leipzig. Kölnischer Hof. v. Krosigk, Oberleut., Griesen. Metropole u. Monopol. Jessmann, Fr., Berlin. Behrend, Direktor, London. Steffens, Frankfurt. Ahmed Zeki Bey, m. Fam., Basel. Löwenwarter, Berlin. Froescheis, Nürnberg. Thode, Hamburg. Lüsebank, Schwelm. Nonnenhof. Stoeker, Kfm., Cassel. Zabel, Frankfurt. Kneip, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Schweizer, Kfm., Berlin. Essinger, jun., Kfm., München. Sauerborn, Buchdruckerei- besitzer, Montabaur. Puff, Fabrikant, Corburg.	Hotel Nassau. Cuypers, Architekt, Amsterdam. Kurka, Richard, m. Fr., Frankfurt. Frielinghaus, Amtmann, Essen. Niedick, Renf., Lobberich. Dunkelberg, Leipzig. Zur neuen Post. Nett, Kfm., Limburg. Wast, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Jung, Kfm. m. Fr., Frank- furt. Hengenroth, Deutsch-Oth. Zur guten Quelle. Wolf, Kfm., Berlin. Chales, m. Fr., Köln. Pichler, Verwalter, Allen- dorf. Quisisana. Wendland, Rittergutsbes., Raatz. Reichspost. Nathan, Kfm. m. Fr., Bingen. Klein, Bauführer, Weil- münster. Heustein, Fabrikant, Freiburg.	Rhein-Hotel. Schultze, m. Fr., Köln. Schmitt, Direktor, Wissen. Hülsenbeck, Gütersloh. Kraut, Fr., Frankfurt. Rosa. Recknagel, Ingen., München. Lambert, Fr., London. Weisses Ross. Pasqué, Fabrikbes., Köln- Nippes. Schweinsberg. Weiss, Kfm., Köln. Weiward, Kfm., Hilden. Helmich, Kfm., Alfeld. Tannhäuser. Huckaus, Techniker, Bochum. Henseler, Techniker, Giessen. Becker, Kfm., Dauborn. Kissel, Kfm., Strassburg. Noisten, Kfm., Dortmund. Cohn, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Schoch, Kfm., Alzey. Handloss, Fr., Breslau. Klappelt, Fr., Breslau. Germann, Kfm., Düssel- dorf.	Neuland, Kfm., Frankfurt. Burger, Kfm., Heilbronn. Pesch, Kfm., Düsseldorf. Fischbach, Kfm., Bochum. Zubrod, Kfm., Offenbach. Tannus-Hotel. Bock, Fabrikbes., Giessen. Jordan, Hamburg. Heller, Oberleut., Bruch- sal. Grünberg, Dr. med. m. Fr., Köln. Mergell, Kfm., Köln. Dönopel, Stadtrath, Witten. Wolf, Kfm., Speier. Schmidt, Rent. m. Fam., Saalfeld. Speier, Kfm., Köln. Keller, Rent. m. Fr., Stettin. Baumbach, Fabrikant m. Fam., Magdeburg. Victoria. Dury, Hauptmann m. Fr., Landau. Salomo, m. Fr., Hamburg. Müller, Oberleut. m. Fr., Bittsch. Petry, Prof. m. Sohn, Dresden.	Vogel. Weckauf, Kfm., Mainz. Wöhler, Kfm., Hannover. Sondheimer, Kfm., Mann- heim. Messer, Möbelführer m. Fr., Frankfurt. Weins. Kraemer, Fr., Hamburg. Breden, Dr. med., Bonn. Westfälischer Hof. Moritz, Berg-Ingenieur, Weilburg. Floeren, Fr., Krefeld. In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Abend. Strobel, Fr., Gräfenroda. Villa Columbia. v. Antropoff, Fr., Bad Nauheim. Geisbergstrasse 5, 2. Brüger, Leut., Metz. Börner, Fr., Dresden. Villa Hertha. Fallowfield, London. Pension Kordina. Boeckenkamp, Fr., Holland. Villa Ros-Rupprecht. Blickwenn, Gutsbes. m. Fr., Hildesheim.
---	---	--	---	---	--	--

Juwelen-, Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung.

Aus dem am 30. März 1902 aufgegebenen Geschäft des Herrn Juwelier **Arnold Schellenberg** dahier versteigere ich

Mittwoch, den 10. Dezember d. J.,
und die folgenden Tage,

jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
im Festsaal des Restaurants

„Friedrichshof“, 35 Friedrichstraße 35
(Garteneingang) dahier,

den ganzen Waarenbestand an:

175 Ringe, 95 Nadeln, 78 Ketten, 175 Brochen, 143 Armbänder, 128 diverse Anhänger, Medaillons, Kreuze, diverse Manschetten- u. Kragenknoöpfe, 141 Paar Ohrringe, Cigarrenspitzen, Colliers, Serviettenhalter, Rippes, Becher, Bowlenlöffel und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Waaren zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung an Ort und Stelle. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster, Auctionator u. Taxator,
Dohheimerstraße 37.

Gesucht auf 2. Hypothek,

schönes Haus in guter Lage, 35,000 Mk.,
per gleich oder später. Offerten erbeten unter
Nr. 77 an den Taubl.-Verlag.

Vorderes Nerothal,

Wilmhelminstr. 8, 1. Etage, 6 große Zimmer,
mit allem Comfort, sehr preisw. an ruh. Mieter
sof. od. später zu verm. Ansehen v. 1-4 Uhr.

Verloren

Samstag Abend ein goldenes Uhr-Armband
auf dem Wege vom Königl. Theater nach dem
Hotel Regir. Dasselbe war mit Brillanten und
Saphiren besetzt u. ist gegen Belohnung abzugeben
an Frau von Kotze, Hotel du Parc.

Verloren

ein goldener Kneifer mit verschiedenen Gläsern.
Abzugeben gegen Belohnung bei
H. Blücher, Nerobergstr. 4, 2.

Militärknopf (Brosche)
verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Bierhäuserstraße 26.

Verloren wertvoller Knopf, Erinnerung an
1870. Gute Belohnung. Abzugeben bei Firma
L. Kettenmayer, Rheinstraße.

Junges Fräulein

aus guter Fam.,
von angen.
Leuten, mit Verm., wünscht sich mit besserem
Beamten bald zu verheirathen. Offerten unter
Nr. 77 an den Taubl.-Verlag.

Dein Wort gab Schmerz. Ich will nicht
klagen.

Er ruht bei all' dem andern Leid.
Du weisst, ach, weh' thut's, dies zu sagen,
In meiner Seele nicht Bescheid.

Soll noch vor Fremden ich Dir geben,
Was Dein und mein — und heilig mir?
Darf meiner Seele tief Erbeben
Denn Jemand sehen, außer Dir?

Ein Lächeln jezt — ob's Wort auch quäle,
„Erstarrt war" meines Auges Licht“:
Sei lieb und suche meine Seele!
Die ist nicht schlimmer wie mein Gesicht!

Wieder, heiß ersehnt. Schreibe mir! Br.
kann augenbl. unmögl. in unbel. Hände fall. Zeig
ihn m. vorh. u. erwarte a. D. Sicherh. e. zustimm.
Beweg. meinerl. Hab nur Ruin u. Bertr., damit
es wied. Tag wird sw. und.

II. d. D. . . .

Ausführung liegt zählich: Gr.

Staniol,
Cigarrenabschalt
und Briefmarken
für das Diakonissenhaus
Paulinenstift
abgegeben Schillerstraße 17.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner
Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Trauer-Hüte, Trauer-Schleier

steht in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 25. Telefon 2545.

10115

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem uns so schwer
betroffenen herben Verluste sprechen
wir Allen, besonders dem katholischen
Kirchenvorstand für den trostreichen Grab-
gesang, sowie dem kath. Männer- und
Gesellenverein für das Grabgeleit
unsern innigsten Dank aus. 10141

Die trauernden Hinterbliebenen:
Philippine Vöb, geb. Rarn,
und Kinder.

Wiesbaden, den 9. Dez. 1902.

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene wohlthunende Theilnahme
an unserem herben Verluste sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Jean Roth und Frau,
geb. Reppel.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1902.

10148

Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Beweise der Theil-
nahme bei dem schweren Verluste meines lieben Mannes,
unseres guten Vaters sprechen wir Allen unsern innigsten
Dank aus.

Frau Elise Hartmann
und Kinder.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1902.

Montag Nacht 1 Uhr verschied sanft mein innigstgeliebter Gatte, unser
theurer Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Hermann Staudenmeyer,

ev.-luth. Pfarrer.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
J. Staudenmeyer, geb. Jost,
und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. Dezember, Nachmittags 3 1/4 Uhr,
vom Sterbehause, Biemarckring 19, aus statt. 10113

Trauergebetdienst 2 1/4 Uhr Abelsheidestraße 23.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter
Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Maria Katharine Stemmler, Wwe.,

geb. Feiv,

nach längeren, mit Geduld ertragenen Leiden zu sich in die Ewigkeit zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Erbenheim, den 9. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. Dezember, Nachmittags
3 1/4 Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 1, aus statt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 29. Nov.: dem Tagelöhner Adolf Stein
brosch e. S., Adolf Ludwig. 2. Dez.: dem Tag-
elöhner Christian Schäfer e. S., Nina Aloise Julie.
3. Dez.: dem Gärtnergehilfen Friedrich Schmitt
e. S., Friedrich Wilhelm Louis. 4. Dez.: dem
Sergeanten Johann Bohl e. S., Friedrich August.
6. Dez.: dem Tagelöhner Philipp Becht e. S.,
Philipp Adolf.

Aufgehoben. Johann Baptist Huber zu Amriswil
in der Schweiz mit Marie Roth daf. Königl.
Gerichtsdirektor Wilhelm Siepe in Homburg
v. d. S. mit Emma Roth hier. Portier Hans
Heinrich Peter Lorenz zu Hamburg mit Mathilde
Bertha Amalie Probel zu Wundichow. Haus-
diener Andreas Heide zu Sommerach mit Anna
Maria Katharina Hüller zu Bohl.

Gestorben. 6. Dez.: Kgl. Leutnant im 52. Inf.-
Regiment von Albenleben Walter Schmale,
22 J. 7. Dez.: Privatier Friedrich Kuefeli,
76 J.; Ludwig, S. des Herrnschneidergehilfen
Ludwig Hebel, 3 R.; Buchhalter Wilhelm Kempf,
68 J.; Wilhelmine, geb. Heide, Witwe des
Herrnschneidermeisters Heinrich Wiesand, 71 J.;
Elise, geb. Wirtz, Witwe des Kgl. Oberförsters
Bernhard Goldmann, 78 J.; Restaurateur
Anton Mader, 68 J. 8. Dez.: Pfarrer Hermann
Staudenmeyer, 55 J.; Maler Johann Ludwig
Lorenz, 29 J.; Luise, T. des Tagelöhners
Heinrich Fölbel, 1 J.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!



Montag Vormittag gegen 9 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte,
unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Carl von Sepich,

Ritter.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die tiefbetrübte Gattin

Olga von Sepich, geb. von Erdely.

Wiesbaden, Odessa, Lyon, Paris.

Die Trauerfeier findet Donnerstag Mittag um 2 Uhr im Trauerhause, Nerobergstrasse 6, und an-
schliessend die Beerdigung auf dem neuen Friedhof statt. 10112